

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941**

114 (26.4.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Ausrichtung der Gewerbetreibenden

Hagenau, 26. April. Die Industrie- und Handelskammer Straßburg veranstaltet am Dienstag um 17 Uhr, im Kaufhaus eine Zusammenkunft der Gewerbetreibenden aus Industrie, Großhandel und Einzelhandel. Es werden Fragen behandelt, die für jeden Gewerbetreibenden gerade während der Aufbauzeit von Bedeutung sind. Außerdem stehen die Kammervertreter für Einzelberatungen zur Verfügung.

Geländelauf verschoben

Hagenau, 26. April. In Anbetracht des am 27. April in Hagenau stattfindenden Kreisappells ist der Frauen-Geländelauf auf den 1. Mai verlegt. Er findet auf dem Union-Platz beim Wasserturm statt. Nachmeldungen werden noch angenommen.

Ernennungen

\* Herlishheim, 26. April. Der Kreisleiter in Hagenau hat Jakob Rhein zum ersten, Michel Kistler zum zweiten und Eugen Keller zum 3. Beigeordneten der Gemeinde Herlishheim bestimmt.

Im Kriege gefallen

Selz, 26. April. Jetzt erst, nach langem Warten, ging der Familie Stoltz die Trauerbotschaft zu, daß ihr Sohn Alois, Professor am Gymnasium St. Stephan in Straßburg, im Mai 1940 bei den schweren Kämpfen in der Nähe von Malines (Belgien) gefallen ist.

PARTEIAMTLICHE BEKANNTGABEN

KREISLEITUNG HAGENAU
Aufnahme in die Hitlerjugend
In Berichtigung der amtlichen Mitteilung der gestrigen Nummer, tritt am Samstagmorgen, um 15.30 Uhr, nicht die gesamte Hitlerjugend an, sondern das Jungvolk und die Jungmädler treten zur angegebenen Zeit hinter der Dragonerkaserne im Nesselring an zur Aufnahme in die Hitlerjugend. Die Zehnjährigen, die aufgenommen werden, begeben sich direkt ins Kaufhaus.
Antreten der Hitlerjugend zum Kreisappell
Am Sonntag, den 27. April, tritt die gesamte Hitlerjugend von Hagenau zum Kreisappell an; HJ- und Jungvolk sammeln sich um 14 Uhr vor der Kornhalle, BDM- und JM, treten um 14 Uhr auf dem Theaterplatz an.

3000 marschieren auf

Am Sonntag erster Kreisappell der Politischen-Leiter

Hagenau, 26. April. Am kommenden Sonntag treten die Männer, die sich von erster Stunde an in den Dienst der Bewegung und des Gesamtwohles gestellt haben, zum ersten Kreisappell in Hagenau an.

Sie werden dadurch nicht nur ihren Entschluß bekunden, treu zur Sache des Führers und Großdeutschlands zu stehen, sondern sie werden zugleich auch den alten soldatischen Geist, der von jeher eine starke Seite des elsässischen Volkscharakters gewesen ist, unter Beweis stellen. Im Laufe der Woche sind bereits durch den Kreisleiter und die Kreisamtsleiter in Hagenau und an den Befehlsübermittlungsstellen des Kreises Dienstappelle abgehalten worden, bei denen die Männer die Ausrichtung für den Kreisappell erhalten haben. Die Politischen Leiteranwärter haben bei diesen Appellen eine schöne militärische Haltung an den Tag gelegt. Die ganze Bevölkerung Hagenaus wird am kommenden Sonntag Zeuge des Aufmarsches der 3000 sein. Der Kreisappell wird um 15 Uhr auf dem Sportplatz am Wasserturm abgehalten. Eine große Lautsprecheranlage wird allen Teilnehmern Gelegenheit geben, die Reden zu hören, die bei dem Appell gehalten werden. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme eingeladen. Nach dem Appell marschieren die Politischen-Leiter-Anwärter im Propagandamarsch durch die Stadt.

Aus der Wachau zurück

Frohes Wiedersehen in der Heimat

Hagenau, 26. April. Freitag früh traf in Hagenau ein Sonderzug ein, der fünfhundert elsässische Kinder, nach einem vierwöchigen Ferienaufenthalt in der Wachau, in die Heimat zurückbrachte. Unter dieser frohen Schar befanden sich 52 Kinder unseres Kreises.

Voller Erwartung standen Eltern und Geschwister auf dem Bahnsteig. »Unser Peterle hat immer geschrieben, wie gut er es hat und wie es ihm so sehr gefällt.« — Die vier Wochen haben unserem Mädel gut getan und ich bin der NSV dankbar, daß sie ihm diese Ferienwochen ermöglicht hat. Wir hätten uns so etwas ja nie leisten können, das sind die Gespräche während der Wartezeit. Sie spiegeln einen Schimmer der Dankbarkeit, die die Kinder in ihren überfüllten Herzen mitbringen. Amtswalter der Jugendfürsorge und HJ-Formationen waren bei Ankunft des Zuges zugegen, um die Kinder zu empfangen. Es gab ein herzliches und stürmisches Begrüßen zwischen Eltern und Kindern. Prächtigt sahen alle Ferienkinder aus. Strahlende Augen und rote Backchen verraten, welch glückliche Zeit die Kleinen verbringen konnten. Von ihren Pflegeeltern aus Kilib, Erlauf, Petzenkirchen, Bischofsstäten und Harlanden bringen sie Grüße. Ja, sie bringen die Grüße aller Wachauer, die den Kindern des Elsaß in echter Volksgemeinschaft frohe Ferienwochen und gute Pflege gewährten. Nur ungern trennte man sich, als die Stunde der Heimfahrt herankam. Bekappt mit Geschenken aller Art kamen unsere Kleinen an. Das schönste Geschenk wird ihnen aber zeitweilig die Erinnerung an ihre Pflegeeltern und das Land an der Donau sein. Die schöne Eisenbahnfahrt, die die Ferienkinder an den Ufern der Donau entlang vorbei an hohen Bergen, Flüssen und großen Städten in die Heimat zurückbrachte, hat die Kleinen für immer beeindruckt.

verbringen konnten. Von ihren Pflegeeltern aus Kilib, Erlauf, Petzenkirchen, Bischofsstäten und Harlanden bringen sie Grüße. Ja, sie bringen die Grüße aller Wachauer, die den Kindern des Elsaß in echter Volksgemeinschaft frohe Ferienwochen und gute Pflege gewährten. Nur ungern trennte man sich, als die Stunde der Heimfahrt herankam. Bekappt mit Geschenken aller Art kamen unsere Kleinen an. Das schönste Geschenk wird ihnen aber zeitweilig die Erinnerung an ihre Pflegeeltern und das Land an der Donau sein. Die schöne Eisenbahnfahrt, die die Ferienkinder an den Ufern der Donau entlang vorbei an hohen Bergen, Flüssen und großen Städten in die Heimat zurückbrachte, hat die Kleinen für immer beeindruckt.

Ausgabe der Lebensmittelkarten

Hagenau, 26. April. Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die Zeit vom 5. Mai bis 1. Juni erfolgt am Montag, den 28. April. Näheres ist im heutigen Inseratenteil ersichtlich.

WEISSENBURG

Buchführungskurs

Hagenau, 26. April. In der Otfriedschule ist der erste Buchführungskurs für Handwerker eröffnet worden. Kreisobmann Brunner wies in seiner Eröffnungsansprache auf die Bedeutung der Berufszulassung im allgemeinen und auf jene dieses Kurses im besonderen hin. Die Zeit ist endgültig vorbei, so betonte der Redner, in der sich die ganze Buchführung des Handwerkers auf einige in der Westentasche mitgetragenen Papierfetzen beschränkt. Wo die Buchführung in Ordnung ist, da ist es auch der Betrieb. Eine wohlgeordnete Buchführung erlaubt dem Handwerker nicht allein die Rentabilität seines Betriebes stets genau zu kennen, sondern auch der Steuerverwaltung jederzeit Rechnungen abzulegen. Anschließend begann der Unterricht, den vierzig Handwerker besuchen. Kursleiter ist P. G. Algrmissen, Steuersekretär des hiesigen Finanzamtes.

Sport am Sonntag

Hagenau, 26. April. Der Verein für Rasenspiele Weissenburg begibt sich morgen nach Reichshofen, wo er auf einen zähen Gegner stößt, der die Punkte bitter benötigt. Sulz u. W. dürfte wohl gegen Schweighausen den Kürzeren ziehen. In der ersten Gruppe der unteren Vereine hat Hatten Lauterburg zu Gast. Die Gäste dürften die Punkte mit nach Hause nehmen. Beim Heimtritt in Mobern an; hier treffen sich zwei gleich starke Mannschaften. In der zweiten Gruppe spielt Schleithal in Sulz u. W., wo es wohl klein beigegeben muß.

HEUTE VERDUNKELUNG

ab 19.57 bis 6.00 Uhr
Doch warten wir lieber den Schlußpfiff ab. In der Kreisstadt hat die 1. B des VfR. Trimbach zu Gast. Falls die Gäste mit ihrem letztsonntäglichen Spiel aufwarten, hat Weissenburg einen schweren Stand. Morgen finden auch die Rückspiele für die Bannmeisterschaft der HJ statt. Je nach den Resultaten werden sich die Mannschaften für die Achtelfinale klassieren. — Die Langstreckenläufer begeben sich nach Straßburg, wo die Bereichsmeisterschaft im Waldlauf ausgetragen wird. Der Kreisfachwart für Leichtathletik hat folgende Läufer bestimmt: Bertrand und Bauer vom Verein für Rasenspiele Weissenburg, Heintz-Schleithal, Ludwig-Surburg und Zinsmeyer-Lauterburg.

STATT BESONDERER ANZEIGE
Frau Margaretha Ehresmann
geb. STELL
nach langem, schwerem Leiden, im Alter von 68 Jahren, entschlafen ist.
WEISSENBURG, den 24. April 1941.
Die Beerdigung findet in aller Stille, am 27. April 1941, nachmittags in Hunsbach statt.

Für Ihre Gesundheit bewährte Kräutertee-Mischungen
BRUST-TEE
ABFUHR-TEE
NERVEN-TEE
SCHLAF-TEE
BLUTREINIGUNGS-TEE
HARNSÄURE-TEE
ENTFETTUNGS-TEE
HÖRMERHOLD-TEE
Fachdrogerie P. Grave, Hagenau, Landweg 49; Drogeriehandlung Paul Burger, Bischweiler, Ecke Metzgerstraße und Schulgasse; Mediz. Drogerie G. Scheer, Kauf-Weißeng., Hauptstraße 173.

Achtung!
Geschäftsverlegung
Das
Elektro-Installationsgeschäft
Jos. TRESCHER & Sohn
HAGENAU Fischartgasse
befindet sich ab jetzt
79, Adolf-Hitler-Strasse 79
(früher Möbelhaus BERNARD MEYER)

Radio-Reparaturen
werden schnellstens und fachmännisch ausgeführt. Garantie durch langjährige Tätigkeit.
Stets großes Lager in Ersatzteilen und RÖHREN (Lampen).
KARL STUDER, Rundfunkgeschäft
FROTSCHWEILER
(Post-Autoverbindungen nach allen Richtungen.)

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Verstorbenen, Herrn
Michael Hessenthaler
sprechen wir hiermit allen unseren liebsten Freunden und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank aus. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Basset für die trostreichen Worte, den Krankenschwestern sowie allen Bekannten, die sich liebevoll um den Verstorbenen bemüht haben.
WEISSENBURG, den 25. April 1941.
Die Trauerfamilie.

Kuh
frischmelkig oder
größtenteils
Müller, Marienthalstraße 173.
Stempel aller Art
Alles für Büro
Pfeiler u. Wessbüchel
Weissenburg i. Els.
Fernsprecher 612

WEISSENBURG
STADT WEISSENBURG
Ausgabe der Lebensmittelkarten
Die Ausgabe der Lebensmittelkarten der Zuteilungsperiode vom 5. Mai bis 1. Juni 1941 findet am Montag, den 28. April 1941, im Rathausaal wie folgt statt.
von 8.30—12.00 Uhr Buchstaben A—L
von 14.30—17.30 Uhr Buchstaben M—Z.
Der Stadtkommissar: Dr. B. Börsig.

Im Namen des Volkes
Landgericht Straßburg-Elsaß
URTEIL
In Sachen:
1. Der Eheleute Leo Jung, Landwirt und Maria Josefine geb. Krüner beide zu Bernolsheim, bei Brumath (U-Elsaß) wohnhaft, letztere durch ihren Ehemann ermächtigt vor Gericht aufzutreten,
2. Des Josef Laurentius Jung, geboren am 9. August 1915 in Bernolsheim, betreffende Bestätigung des unter den Genannten abgeschlossenen Adoptionsvertrages hat die 2. Zivilkammer des Landgerichts Straßburg, nach Beratung in der Ratskammer und nach Kenntnisnahme des Antrags der Staatsanwaltschaft, sowie des Berichts des Amtsgerichtsrats Herrmann,
FÜR RECHT ERKANNT:
Der zwischen den Eheleuten Leo Jung und Maria Josefine, geb. Krüner und dem Josef Laurentius Jung, vor dem Notar Dr. W. Frankhauser zu Hagenau abgeschlossene Adoptionsvertrag wird bestätigt.
Dieses Urteil ist an der Gerichtstafel anzuhängen und in der Zeitung »Straßburger Neueste Nachrichten« bekannt zu machen. Es ist binnen einer Frist von drei Monaten auf Antrag des Rechtsanwalts Weiß in Hagenau in das Ständeregister von Bernolsheim zu übertragen. Die Adoption ist außerdem am Rande der Geburtsurkunde des Josef Laurentius Jung, geboren am 9. August 1915 in Bernolsheim, zu vermerken.
Die Kosten fallen den Annehmenden zur Last.
Verkündet in der öffentlichen Sitzung der zweiten Zivilkammer des Landgerichts Straßburg am 21. Februar 1941.
gez.: SCHAUL, CLAUSING, HERRMANN.
Für richtige Abschrift:
St r a ß b u r g, den 24. Februar 1941.
(Gestempelt) gez. unleserlich.
Für beglaubigte Abschrift:
G. WEISS, Rechtsanwalt.

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die schönen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die große Beteiligung beim Begräbnis unseres lieben Verstorbenen
Josef Schmaltz
Studienrat
sprechen wir auf diesem Wege allen unseren Freunden und Bekannten unsern aufrichtigsten Dank aus. Besonderen Dank dem Herrn Direktor der Hohenstaufen-Oberschule, dem Herrn Leiter der Mittelschule von Bischweiler, dem Herrn Studienrat Boeller, Herrn Hinkel, vom Verband der Kleintierzüchtervereine »Unterlande« und Herrn Egermann, Vizepräsident des Kleintierzüchtervereins Bischweiler für die lieben Worte.
BISCHWEILER, den 24. April 1941.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für guten Haushalt mit 3 Kindern in Stuttgart wird eine
Haushalthilfe
sofort gesucht. Einstellgenehmigung des Arbeitsamtes liegt vor. Angeb. an
W. VERMEULEN,
STUTTGART-DEGERLOCH,
Roßhausstraße 72.

Mädchen
für Einfam.-Haus zu Kindern nach Stuttgart gesucht.
Schriftl. Angeb. an Frau Dr. Meppel, Stuttgarter, Rohracker, Speidelweg 22.
Gut möbliertes Zimmer
mögl. m. fl. Wass. evtl. Garage von Architekt in Hagenau ges. Angeb. u. HA. 93 a, d. Str. N, N. in Hagenau.
Ihre Anzeigen
finden in den »Straßburger Neueste Nachrichten« weiteste Verbreitung.

Wir suchen auf 1. Mai
jüngere Kassiererin
mit Verkaufspraxis für größeres Textil Kaufhaus in Hagenau.
Textil Kaufhaus u. Gehaltsanspr.
Angeb. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. u. HA. 39228 an die N. in Hagenau.

Die gute haltbare natürliche
Dauerwelle
Salon OHLMANN
HAGENAU
Adolf-Hitler-Str. 23 - (b. Hotel zum Salmen)
Der individuell gefpl. Haarschnitt des Herrn

BEKANNTMACHUNG
Pferdeärde-Erlöschen
In der Gemeinde Drusenheim ist die Pferdeärde erloschen. Die angeordneten Verhaltens- und Schutzmaßnahmen werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.
HAGENAU, den 23. April 1941.
DER LANDKOMMISSAR.

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Onkel und Verwandter, Herr  
**August Hanriot**  
 pensionierter Eisenbahnamter  
 nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im Alter von 83 Jahren, sanft entschlafen ist.  
 STRASSBURG, den 24. April 1941.  
 Speisburger Straße 4.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet im engsten Kreise statt.

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Sohn, unser lieber, unvergesslicher Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Verwandter, Herr  
**Friedrich Weller**  
 Industrieller  
 am 24. April 1941, nach kurzer Krankheit, im 63. Lebensjahr sanft entschlafen ist.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 27. April 1941, nachmittags um 2,30 Uhr, vom Trauerhause aus, statt.  
 SULZ u. Wald, den 24. April 1941.

**2x4-Zimmer-Haus**  
 mit Etage Heiz., Bad und Terrasse, Weinkeller m. Fass, Weinpresse etc., groß. landw. Gebäude, 6 Acker bestes Rebgelände, v. Besitz. G. Ketterle, Frankfurt a. M., Merianplatz 8, zu verkaufen. Fr. 20.000 RM. (30.970)

**ANORDNUNG**  
 über die Festsetzung von **Gemüse- und Obstpreisen**  
 im Elsaß vom 24. April 1941

Auf Grund von § 10 der Anordnung Nr. 76 über die Preisgestaltung im Handel mit Obst, Gemüse, Süßfrüchten, Trockenfrüchten und Schalenobst im Elsaß vom 28. Januar 1941 (VOBl. S. 144) wird folgendes mit Gültigkeit ab 28. April 1941 angeordnet:

§ 1  
 Für Gemüse und Obst werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

Art	Erzeugerhöchstpreis	Grosshandelsabgabehöchstpreis	
		Grosshandelsabgabehöchstpreis	Kleinhandelsabgabehöchstpreis
Karotten ohne Laub	15 Rpf.	17 Rpf.	22 Rpf. je kg
Radies (30 St.-Bund)	25 »	27 »	32 » » Bd.
Weißer Steinfelder Radies (15 St.-Bd.)	25 »	27 »	32 » » »
Spinat	24 »	26 »	32 » » kg
Lattich	120 »	132 »	170 » » »
Kopfsalat	20 »	22 »	28 » » St.
Kresse	90 »	100 »	130 » » kg
Wirsing	16 »	18 »	23 » » »
Weißkohl	12 »	14 »	18 » » »
Rotkohl	16 »	18 »	23 » » »
Grünkohl	14 »	16 »	20 » » »
Schwarzwurzeln	48 »	52 »	70 » » »
Zwiebeln	18 »	20 »	26 » » »
Rote Rüben	12 »	14 »	18 » » »
Sellerieknollen	40 »	44 »	56 » » »
Lauch	32 »	35 »	45 » » »
Rhabarber	30 »	33 »	40 » » »

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser guter treusorgender Vater, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, Herr  
**Michael Brumter**  
 pensionierter Eisenbahner  
 nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 67 Jahren sanft entschlafen ist.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet am Samstag, den 26. April 1941, nachmittags 2 Uhr, in Mittelhausbergen statt.  
 (7750)

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin, Tante und Verwandte  
**Frau Witwe Magdalena Heidt**  
 geb. PAULI  
 am 23. April 1941, im Alter von 75 Jahren, nach langem Leiden, plötzlich verstorben ist.  
 STRASSBURG-BISCHHEIM, den 26. April 1941.  
 Adolf-Hitler-Straße 55.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet am Montag, den 28. April 1941, nachmittags 14 Uhr, vom Trauerhause aus, in aller Stille statt.

**Kl. Haus**  
 3-4 Zimm., Küche, Stall., Garten, zu kauf. ges. Angeb. mit Preisangabe an d. Straß. N. N.

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager, Onkel und Verwandter, Herr  
**Philipp Becker**  
 Sparkassenbeamter  
 nach langer, schwerer Krankheit, in seinem 65. Lebensjahre von uns gegangen ist.  
 STRASSBURG-OBERHAUSBERGEN, den 24. April 1941.  
 In tiefer Trauer:  
 Familie BOUCHARD-BECKER.  
 Die Beerdigung findet am Montag, den 28. April 1941, nachmittags 2 Uhr, in der Jung-St.-Peter-Kirche in Straßburg, um 16 Uhr.  
 (7714)

**DANKSAGUNG**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, für die schönen Kranz- und Blumenspenden, sowie für die große Beteiligung anlässlich der Begräbnisfeier unseres lieben Verstorbenen, Herrn  
**Emil Zimmermann**  
 sprechen wir hierdurch allen unseren Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus. Ganz besonderen Dank dem Herrn Pfarrer Neller für seine tröstlichen Worte.  
 STRASSBURG-NEUDORF, den 26. April 1941.  
 Werkhofweg 1 c.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

**la. Existenz**  
 zu verg. an Herrn o. Dame d. Uebernahme d. Vertrieb. von schlagkräftig. Haush.-Artikel mit Ware usw. Ang. u. 7883 an d. N. N. Schön gelegenes **WOCHENEND-Haus**  
 in d. Voges. z. Kf. ges. Preisang. unt. 7712 an die N. N.  
 Schön gelegener **Bauplatz**  
 (Obstgarten)  
 10 Ar. in Zabern, gegen Höchstgebot zu verk. Angeb. u. ZA 37347 an die Geschäftsstelle der N. N. in Zabern.

**B. Obstpreise**

Art	Erzeugerhöchstpreis	Grosshandelsabgabehöchstpreis	Kleinhandelsabgabehöchstpreis
Tafeläpfel (Boskop, Goldpermäne und ähnl. Sorten)	42 Rpf.	46 Rpf.	60 Rpf. je kg
Gütekategorie A	30 »	33 »	42 » » »
Gütekategorie B	30 »	33 »	42 » » »
Tafeläpfel (Bikenapfel, graue Herbstrenette, Rambour, Maläpfel u. ähnl. Sorten)	34 »	38 »	48 » » »
Gütekategorie A	27 »	30 »	38 » » »
Gütekategorie B	27 »	30 »	38 » » »
Äpfel, andere Sorten	27 »	30 »	38 » » »
Gütekategorie A	20 »	22 »	28 » » »
Gütekategorie B	20 »	22 »	28 » » »

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Großvater und Verwandter, Herr  
**Emil Voltz**  
 nach langer Krankheit, im Alter von 61 Jahren, sanft entschlafen ist.  
 STRASSBURG-NEUDORF, den 26. April 1941.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

**Institut für Naturheilkunde**  
**E. Zimmermann**  
 hat seine Praxis verlegt nach **Hausberger-Straße 14**  
 beim Alten Bahnhof - Fernnr. 24232  
 Unserer werten Kundschaft zur Mitteilung, daß wir eine künstliche **Blumen- und Kranzbinderei**  
 in der Zimmerleutgasse 13 eröffnet haben.  
**K. Quiring & E. Stengel**  
 früher Blumengeschäft in der Steinstraße 4.

**Immobilien**  
 Größerer **Lagerplatz**  
 evtl. mit Schuppen in Straßburg oder näherer Umgebung zu mieten oder zu kaufen gesucht.  
 Angebote unter L. 22819 an die Straßb. Neueste Nachr.

Die Spargelzeugerpreise werden laufend von den Bezirksabgabestellen des Gartenbauwirtschaftsverbandes Karlsruhe festgesetzt.  
 Der Großhändler darf auf diese Erzeugerpreise höchstens 8% aufschlagen.  
 Der Kleinhändler darf auf den Großhandelsabgabepreis höchstens 30% aufschlagen.  
 Werden Spargeln nach Bund verkauft, so ist bei der Preisauszeichnung nach der Anordnung Nr. 70 über Preisauszeichnung im Elsaß vom 17. Dezember 1940 (Verordnungsblatt 1941 S. 5) das Gewicht je Bündel anzugeben.  
 § 3  
 Für ausländische Erzeugnisse dürfen bei der Abgabe vom Importeur die nach den §§ 1 und 2 festgesetzten Erzeugerhöchstpreise nicht überschritten werden.  
 Der Großhandel und der Kleinhandel dürfen auch für diese Ware höchstens die vorstehenden Großhandelsabgabehöchstpreise und Kleinhandelsabgabehöchstpreise berechnen.  
 § 4  
 Die festgesetzten Höchstpreise gelten für Ware erster Qualität. Für Ware geringerer Güte ermäßigen sich die angegebenen Höchstpreise entsprechend der Wertminderung, mindestens aber um 20%.  
 Verpackungskosten, Transportkosten, sowie normaler Schwund und Verderb sind in den festgesetzten Groß- und Kleinhandelspreisen eingeschlossen.  
 Diese Anordnung tritt mit dem 28. 4. 1941 in Kraft.  
 Straßburg, den 24. April 1941.  
 Der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß:  
 - Finanz- und Wirtschaftsabteilung -  
 I. V.:  
 gez.: Rheinboldt.

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Verwandte  
**Frau Karolina Streith**  
 geb. WEBER  
 unerwartet, im Alter von 73 Jahren, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, verschieden ist. Sie hat ihren lieben Gatten nur um 9 Tage überlebt.  
 STRASSBURG-RUPRECHTSAU, 24. April 1941.  
 Hauptstraße 65.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet im engsten Familienkreise statt.

**AMTLICHE ANZEIGEN**  
**BEKANNTMACHUNG**  
 betreffs Verlegung der Zweigstelle 5 des Wirtschafts- und Ernährungsamtes.  
 Die Zweigstelle 5 des Wirtschafts- und Ernährungsamtes wird am nächsten Montag, den 28. April, von der Goethestraße 27 nach der Herderstraße 11 verlegt. Aus diesem Anlaß bleibt die Zweigstelle am 28. und 29. April geschlossen. Der Publikumsverkehr wird am 30. April in der Herderstraße 11 wieder aufgenommen.  
 Straßburg, den 24. April 1941.  
 Der Oberstadtkommissar:  
 I. V.  
 Dr. Schmidt  
 k. Beigeordneter.

**2-Fam.-Haus**  
 in gutem Zustand, 2x4 Zim., u. Neb.-Räume, mögl. Zentr.-Heiz., m. größerem Garten in Straßburg od. Umgeb. i. gut. Verkehrslage. geg. Da d. Betreffende von Arbeitern erkannt worden ist, wird er auf diesem Wege ersucht, den selb. b. H. Weiler, Spießgasse 29, abzugeben, andernfalls erfolgt Anzeige.  
**Aufforderung**  
 Bei der Versteigerung der **Seegmüller**  
 ist ein **FUSS** von einem alten Sessel entwendet worden. Da d. Betreffende von Arbeitern erkannt worden ist, wird er auf diesem Wege ersucht, den selb. b. H. Weiler, Spießgasse 29, abzugeben, andernfalls erfolgt Anzeige.  
**Passbilder**  
 Schlossergasse 27

**REICHSHOFEN**  
 Gemeinde Reichshofen, Kreis Haguenau  
**Widerruf**  
 Die auf Montag, den 28. April 1941 festgesetzte Jagdverpachtung findet nicht statt.  
 Der Jagdvorsteher:  
 Jos. ALBER.  
 39226)

**STATT BESONDERER ANZEIGE**  
 Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser innigstgeliebtes Kind, unsere liebe, unvergessliche Schwester, Enkelin, Nichte, Kusine und Verwandte  
**Georgine Kaiser**  
 am 24. April, im blühenden Alter von 19½ Jahren, nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, sanft entschlafen ist.  
 Die tieftrauernde Familie.  
 Die Beerdigung findet im engsten Familienkreise, am Sonntag, den 27. April 1941, um 14 Uhr, statt.

**BEKANNTMACHUNG**  
**Auszahlung der Militärpensionen**  
 Die im Laufe des Monats Mai 1941 fällig werdenden Militärpensionen und Renten für Zivilkriegsopfer werden schon Ende April 1941 ausbezahlt und zwar auch für die Stadt Straßburg — für die Empfangsberechtigten mit den Anfangsbuchstaben  
 A bis M am 28. April,  
 J bis R am 29. April,  
 S bis Z am 30. April.  
 Die Bezüge sind bei der Postanstalt des Wohnorts des Empfangsberechtigten abzuholen (Pensionsbuch oder Pensionsquittungen mitbringen).  
 Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die für die einzelnen Rentenempfänger vorgesehenen Zahltag einhalten werden müssen und daß diejenigen Empfänger, denen die Versorgungsbezüge schon bisher ins Haus zugesandt wurden, bei den Postanstalten nicht vorstellig werden sollen. Solche Empfänger, von denen die Pensionsbücher oder Pensionsquittungen durch den unterzeichneten Sonderbeauftragten eingefordert worden sind, sollen bei den Postanstalten ebenfalls nicht vorsprechen.  
 Die Frontkämpferrente wird aber wie bisher beim Postamt ausgezahlt.  
 Straßburg, den 25. April 1941.  
 Sonderbeauftragter des Oberkommandos der Wehrmacht, Abteilung Reichsversorgung, Straßburg I. Eis., Straße des 19. Juni Nr. 10.  
 Kanzlei des Rechtsanwalts **RUDOLF BURGER**  
 Dreizehnergraben 11a.

**Notariat Ed. Meyer - Am Hohen Steg Nr. 27**  
**Auflösung der Immobiliengesellschaft**  
**Gutleutgasse A. G.**  
 Zweite Aufforderung  
 Laut Generalversammlungs-Protokoll vom 31. März 1941 wurde anerkannt, daß die »Société Immobilière Bonnes Gens« gemäß der Verordnung vom 16. August 1940 die deutsche Firmenbezeichnung »Immobilien-Gesellschaft Gutleutgasse, Aktiengesellschaft«, führt, daß aber deren Auflösung beschlossen wurde mit Wirkung vom Beginn des laufenden Jahres ab. Zum Liquidator ist bestellt der Bücherrevisor Luzian Meyer in Straßburg, Schweighäuserstraße Nr. 4.  
 In Gemäßheit des § 21 des Gesetzes vom 1. Juni 1924 werden die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.  
 Zwei Ausfertigungen des Generalversammlungsprotokolls wurden am 9. April 1941 auf der Geschäftsstelle des Landgerichts Straßburg hinterlegt.  
 Für richtigen Auszug:  
 Der Notar: Ed. Meyer.  
 Für die erste Aufforderung:  
 Der Liquidator: L. Meyer.  
 70013)

**Versteigerung**  
 von **Personenkraftwagen**  
 Am Montag, den 28. April 1941, vormittags 10 Uhr, auf dem Adolf-Hitler-Platz zu Molsheim, versteigere ich gegen bar und 20% Aufgeld, im Auftrage des Herrn Landkommissars in Molsheim — Abteilung für das volks- und reichsfeindliche Vermögen —  
**dreizehn Personenkraftwagen**  
 verschiedener Marken, wie Peugeot, Fiat, Renault, Rosengart, Mathis und Citroen, von 5, 6, 8, 9, 10, 11 und 12 PS.  
 Es handelt sich um gebrauchte PKW., von welchen einige reparaturbedürftig, jedoch noch in gutem Zustande sich befinden.  
 X. LEHN,  
 Gerichtsvollzieher in Molsheim,  
 Amtsstube des Notars Oskar Lobstein in Wasselheim (Elsaß)  
**Mobilienversteigerung**  
 Im Auftrage des Landkommissars des Kreises Molsheim, Abteilung für das volks- und reichsfeindliche Vermögen versteigere ich am Montag, den 28. April 1941:  
 1. von vormittags 9 Uhr ab in Wasselheim im Hause Dreyfus und anderer verschiedene Mobiliengegenstände, worunter circa 10 Porzellanöfen und andere, eine Fleischaufhängvorrichtung, 1 Elektromotor mit Transmission und Zubehör, 1 Damenrad, 1 Nähmaschine, 1 komplettes Schlafzimmer, 1 großen Posten Kunstdünger in kleinen Lösen, 1 gut erhaltene Badewanne mit Ofen,  
 2. von nachmittags 2 Uhr ab in Wasselheim im großen Sternensaal: Betten, Tische, Schränke, Küchengerät usw.  
 öffentlich gegen bar und 20% Aufgeld.  
 30951)  
 Der beauftragte Notar:  
 O. Lobstein.

**Gottesdienst-Anzeiger**  
**Evangelischer Gottesdienst**  
 Sonntag, den 27. April 1941 (Misericordias Domini)  
 Jung-St. Peter: 9,30 E. Wolf, 11 Kgdst., 15 Gemeindeversammlung, Neue Kirche: 9,45 Dr. Berron, 10,45 Kgdst., 17 Gemeindeversammlung, St. Wilhelm: 10 Einführung von H. Pf. Merckling, 15 Liebrich, St. Nikolaus 10 G. Wolf, St. Thomas: 9,30 Birmele, 11 Kgdst., 17 Gemeindeversammlung, Alt-St. Peter: 9,50 Klein, 11 Kgdst., 14,30 Walther, St. Aurolien: 10 Brandt, 11 Kgdst., Reformierte Kirche: 9,30 Bartholme, Bürgerhospital: 9,30 Spack, Diakonissenhaus: 11 Bartholme, Königshofen: 10 Einführung von H. Pf. Bach, 14,30 Prüfung der Konfirmanden, Schiltigheim: 9,30 Heitz, 10,45 Kgdst., 14 Unsinger.  
 (7687)  
 Lutherische Kreuzkirche (Metzgerpl.) 15 Uhr. (30024)

**1. Veröffentlichung**  
 Laut Beschluss vom 10. April 1941, hinterlegt beim Landgericht Straßburg, Kammer für Handelsachen, am 10. April 1941, hat sich die Gesellschaft A. KNIBIEHLY, Neudorf, Transportgesellschaft m. b. H., Rathsamhauserstraße 15, aufgelöst.  
 Als Liquidator ist Herr A. Knibichly bestellt. Die eventuellen Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen bei Herrn A. Knibichly, Rathsamhauserstraße 15, Neudorf, anzumelden.  
 Der Rechtsanwalt:  
 Rudolf Burger,  
 30923)

**1. Veröffentlichung**  
 Zusage Kaufvertrag, errichtet vor Notar Roland Seiller in Weyersheim, am 4. April 1941, welcher durch die am 17. März 1941 erfolgte Genehmigung durch den Chef der Zivilverwaltung im Elsaß (Finanz- und Wirtschaftsabteilung) rechtskräftig wurde, hat Herr Eduard OHLMANN, Kaufmann, in Sufflenheim wohnhaft, an Herrn Paul MACHLER, Sohn von Eugen, Kaufmann, in Wanzelau wohnhaft, den Sufferheimschen, Gewinn: Brückgarten, umfassend Firmenbezeichnung, Kundschaft, sowie die zur Betriebsführung dienenden und vorhandenen Gegenstände und Maschinen, verkauft.  
 Einspruch hiergegen hat innerhalb 10 Tagen nach der zweiten Veröffentlichung in der Amtsstube des unterzeichneten Notars zu erfolgen, wo Rechtswohnsitz erwähnt wurde.  
 Für erste Veröffentlichung:  
 Der Notar,  
 30930)

Offene Stellen Männlich



Wir suchen für unsere Tochtergesellschaft im Elsass für die Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Planung, Kalkulation einelg tüchtige

Ingenieure Techniker

Wir suchen fernerhin männliche u. weibliche kaufmänn. Kräfte sowie Kurz- u. Maschinenschreiberinnen

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf und Zeugnisabschriften bitten wir möglichst umgehend zu richten an das Arbeitsamt Mülhausen unter Nr. 1022

Angestellter

für Büro und Lager nach MANNHEIM per sofort oder später von Südrfrucht-Import-Firma gesucht

Schwachstrom-Monteur Elektro-Installateur

oder Helfer. TELEFON FÜR INDUSTRIE UND COMMERCY TELICO, STRASSBURG-Arsenal.

Holzfachmann

Jüngere Kraft, für Büro und Außenendienst sofort gesucht

Konditor

Angebote an Konditorei-Kaffee KECK-KOCH, KARLSRUHE, Kaiserstraße 82.

Herrenfriseur oder Damen- u. Herrenfriseur

für sofort oder später in gute Stelle gesucht. FRANZ BEZDEK, Damen- und Herrenfriseur, MÜLLACKER, am Bahnhof.

Kraftfahrer

für Lastwagen ges. Zu erf. b. Adam, Straßburg, Andauerstraße 1, 3. Stock.

Schreiner

in Strassburg gesucht. ROLFSELGASSE 8.

Konditorgehilfe

in Strassburg gesucht. Kost und Wohn. im Hause an die Strassburger Neueste Nachricht.

Vorführer

für Kino in Kreisstadt E. Elz, in angenehme Osterstellung ges. Zuschr. unter 22 101 a. d. Strassburger N. N.

Maurer

und Tagger gesucht. FR. HAAG, Bauunternehmung, Neudorf, H. Westel Allee 68 A - Sieh melden: Baustelle Büchergasse Nr. 2

STRASSBURGER UNTERNEHMEN sucht zum sofortigen Eintritt oder später perfekte

Stenotypistin

die auch französische Kurzschrift beherrscht. Angeb. unter 7742 an die Straßb. Neueste Nachr.

STENOTYPISTIN

per sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften: STANDARD Petroleum-Gesellschaft für das Elsass, STRASSBURG-RUPRECHTSAU, Pöchelbronner Straße 12.

HAUSGEHILFIN

In gepflegten Einfamilien-Haushalt nach Stuttgart zuverlässige, kinderliebende gesucht. Angebote unter As 2586 an „Ala“ Stuttgart, Friedrichstraße 20.

Expedienten

der in Rhein- und Kanalschiffahrt bewandert ist, sowie tüchtige

Stenotypistin

Angebote u. 7529 an die N. N. Zum sofortigen Eintritt suchen wir eine

Stenotypistin

bewandert in deutscher Kurzschrift. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten an die: HERD- u. OFENFABRIK INGWEILER, (Unterelsaß).

STENOTYPISTIN

mit franz. Sprachkenntnissen sucht Dauerstelle in STRASSBURG für sofort oder später. Angeb. unter 7688 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Bürokräft

perfekt in Stenografie u. Schreibmaschine von bedeutendem Wert mittelwerk in Strassburg gesucht. Angebote unter 7423 an die Str. N. N.

Haar- und Sportnetz-Manufaktur im Elsass

sucht gebühte

Netzerinnen

auf dem Lande zur Übernahme von Einnahme und Ausgabe der Arbeit. Angebote unter 7686 an die Strassburger Neueste Nachr.

Servier-Damen

für Bar, von abends 8-11 Uhr gesucht. Adf. erf. u. A 7743 in den Straßb. Neueste Nachrichten.

Hausgehilfin

die selbständig kochen kann. Frau Dr. PFLUG, Neustadt a. Weinstr., Landauerstr. 39, Tel. 3052. (308508)

Frühaufsteherin

evtl. mit Kost u. Logis für sof. ges. Sonntag u. Montag (frei). R. Bettstattler, Mutzig. (7710)

Frühaufsteherin

für größeren Haushalt in Strassburg gesucht. - Schriftl. Bewerbung, m. Gehaltsanspruch unter 30.888 an d. Straßb. Neueste Nachrichten.

Person

(40-50 J.) in Haushalt, w. möglich in Krankenpflege bewandert, sofort gesucht. Sieh vorat. bei Mathis, Moser-Str. 1, Schiltg. zw. II u. 12 Uhr.

Mieigesuche

1-2 gut möbl. Zimmer

Zentralheizung und Badbenutzung sof. zu mieten gesucht. Angeb. an (30945) MEYERS, Dürkheimstraße 7, III.

Einfamilien-Haus

oder WOHNUNG in schöner Lage zu mieten ges. Angeb. unter 7598 an die Strassburger N. N.

Laden

viere Schaufenster, 4 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, auf 1. Juni bzw. 1. Juli zu vermieten. (7578) Schlosserg. 27, I.

Landwirtschaftlicher Betrieb

besteh. aus Wohnhaus, Scheune und Stallung, Garten u. Wiesen, sofort zu vermieten. Ang. unt. Sch 56 022 an die Strassburger N. N.

Wirtschaft

mit Saal, Kegelbahn, Garten, Scheune u. Stallungen, geeignet für Schmied oder Wagner, da keiner im Ort, zu verm. Angeb. u. M 22 786 an die Str. N. N.

Rappoltsweiler Wirtschaft

zu vermieten, 30 RM. monatlich. Ang. u. 7708 an die Strassburger Neueste N.

Lagerhalle

mit Bahnschluss in Schleißstadt zu vermieten. Angeb. unter 1883 an die Str. N. N.

3-Zim.-Wohn.

mit Bad zu mieten ges. Viel Horst-Wessel-Allee, Kath. Saalhaus, bevorzugt. Ang. unt. 7731 an die N. N.

3-Zim.-Wohn.

mit Bad, zu verm. Preisang. u. 7738 an die N. N.

3-bis 4-Zim.-Wohnung

in ruhigem Hause, Univers.-Nähe, Zentr.-Heiz., erwinde. Angebote unter 7683 an die Strassburger Neueste Nachrichten.

Sch. möbl. Zim.

in gutem Hause an soliden Herrn oder Dame zum 1. Mai zu verm. Streifenwallstr. Ring 20, b. Wüst. (7623)

Gut möbl. Zimmer

zu verm. Anus. v. 12-3 Uhr, Molsheimstraße 20, III. St. rts. (7573)

Sch. möbl. Zim.

mit Zentr.-Heiz., in ruh. Villenviertel, in Schiltg. Platz 3, v. Adf. erf. u. A 7648 an d. N. N.

Auto-Ersatzrad

14x15, mit Bereife, verloren zw. Saarbr. u. Strassburg, Abzugeben, g. Beloh. v. A. Würstl, Glasfabrik, Zabern. (30.915)

Verloren

14 x 15 Dunlop (0061 1010) Strecke, erwinde Saarbr. gegen gute Belohn. Johann Morlin, Würth-Platz 1 (Unterelsaß).

Möbl. Zim. zu verm.

Krutenaustraße 35, III. Stock. (7702)

Gut möbliertes Zimmer

Zentr.-Heiz., fließ. Wasser, zu vermiet. Prähm, Bernerstraße 12. (7613)

Sch. möbl. Zim.

Bad, Heizg., evtl. Telefon, zu verm. Anf. Neudorf, Linné 6, Mülhaustraße 40, II. St. Eing. lss. (7707)

Möbliertes Zimmer

f. 1. Mai zu verm. Reibelsengasse 10, II. St. rts. (7727)

Möbl. Zimmer

m. Küche zu verm. Neudorf, Aloysiusstraße 22, I. (7668)

Möbl. Zimmer

m. Küche zu verm. Am Eisenen Mann Nr. 3, I. (7558)

Möbl. Zimmer

sofort zu vermiet. Köhler, Th.-Schuler-Str. 8 A (Tivolli)

Möbl. Zimmer

sofort zu vermiet. Möbl. Z. m. Herd, Was., u. Gas, nur an Dame zu verm. Erfr. ZIH, Neudorf, Kurhaus 33. (7111)

Möbliertes Zimmer

mit Küche zu verm. Mülhau, Reibelsengasse 3, I. (7728)

Möbl. abgeschl. 1-ZIM.-WOHNUNG

Bad, zu verm. (7665) Edel-Str. 10, III.

Möbl. bis 2-Zim.-WOHNUNG

K. Bad, zu verm. Neudorf, Kolmarer Str. 25, II. (7217)

2 möbl. Zim.

Neudorf, Poststraße, mit Bad, v. Wass., Heizung, evtl. mit Küchenbenutz. auf 1. Mai zu vermiet. Thannerstraße 20.

2 möbl. Zim.

u. Küche zu verm. Goldschmied, 18/20 (im Laden). (7398)

2 Zimmer

Veranda, Bad, Küche, zu verm. (7746) Schiltg. Poststr. 11 (bei Orangerie)

2-Zim.-Wohn.

neu hergerichtet, an ruhiges Ehepaar sofort zu vermiet. Neudorf, Riephergasse 24. (7679)



ROLLADEN-REPARATUREN

Schnell! - Gut! - Billig! KISSENBERGER Schiltgheimer Platz 2



Scheren- und Messerfeilei

wieder geöffnet habe. (7671) Scharron, Straßburg, Büchergasse 5.

Unterricht

EISELE

Lehrer für Gesellschaftstanz zeigt Ihnen sein LEHRPROGRAMM als

TANZ-SCHAU

im HOTEL WAGAUER HOF am 26. April, 20.30 Uhr

Step

u. moderne

Tänze

schnell u. korrekt

A. Oberlin

Maurerstraße 30

Schreib-Unterricht?

Gefl. Ang. u. 7717 an die Str. N. N.

Pension

Guter bürgerlicher Mittagstisch im Zentrum, nicht ausgeschlossen. Adresse erf. unter 7634 A 7748 a. d. N. N. an die Str. N. N.

Heirat

Suche auf diesem Wege Verbindung mit ser., geb. Fri. von 19-25 Jahren, mittelgr., kath., Landlich, bevorzugt, zw. 2 w. e. k.

HEIRAT

nur schöne, ser. saub. Person, Bin 25 Jahre alt, staatl. angest. Zuschr. von Ernst, in Lichtbild unter 7566 an die Strassb. N. N.

HEIRAT

Frl. Elis, 33 J. a., kath., m. Ersparn., sp. Verm., wünscht angest. Zuschr. von Ernst, in Lichtbild unter 7566 an die Strassb. N. N.

Selbstunterricht

Dame, 45 J. alt, ohne Anhang, angenehmer Charakter, kompl. Haushalt., wünscht sich zu verheirat.

Mittagstisch

Guter bürgerlicher Mittagstisch im Zentrum, nicht ausgeschlossen. Adresse erf. unter 7634 A 7748 a. d. N. N. an die Str. N. N.

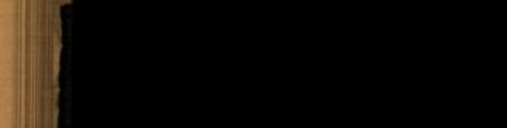
HEIRAT

Unser größt. elass. Treffpunkt des Siedlens bietet Gewähr für Erfolg. Unser Haus ist 1928 gegründet u. hat die größt. Erfahrungen u. Verbindungen. Wir haben die größte Teilnehmerzahl u. das entscheidend den Erfolg. Prospekt auf Wunsch. Alter u. Religion angeben. GEBREUERTUNG, Straßburg, Freiburger Straße 22. (7517)

Kraftfahrzeuge

An- und Verkauf

Kleinlastwagen Lindberg fragen!



Tempo Wagen

Billig - Sparfam - Groß

Wilhelm Lindberg

St. Johannisstadt 9 Fernruf 3222

Samliche Typen vorratig!

Spezialwerkstatt für Dreiradwagen Bahnhofring 4 30630

Landhaus

(Villa) in BUST (Kreis Zabern) 5 Zimmer, Wasserleitung, sofort zu verm. Angeb. unter 7581 an die Strassburger Neueste N.

Auswärtige Land-wohungen

Kraftfahrzeuge An- u. Verkauf

Simca 5

Motor neu, zu vkf. Zu besuch. Garage Plat, Straßburg. (7652)

**Zwischen Hamburg und Haiti**  
Ein Erich-Waschneck-Film der "Ufa"  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**U.T.**  
So gefällt Du mir  
Ein neuer Erfolg der "Wien-Film"  
mit Gusti Huber, Wolf Albach-Reity  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

**RHEIN-GOLD**  
HEINZ RÜHMANN  
in  
**Hauptsache — glücklich!**  
Für Jugendliche nicht zugelassen!

Nützen Sie die letzte Gelegenheit!  
Schäfers  
**Märchenstadt Liliput**  
MORGEN SONNTAG  
**LETZTER TAG!**  
Von 2 Uhr nachm. an ständig geöffnet!  
**Strassburg - Börsenplatz**

**RIO - ROTER SAAL**  
Ecke Karl-Roos-Platz u. Eugen-Wartiz-Str.  
**GONTARD**  
spielt mit seinem Orchester  
klassische und Stimmungsmusik  
Jeden Samstag und Sonntag um 20 Uhr.

**JOHANN ORTH G.m.b.H.**  
GROSSHANDEL für  
**SCHROTT und METALLE**  
MÜLHAUSEN i. Elsass  
Dagsburger Strasse 192/194  
Mailänder Strasse 1 - Fernruf 980  
NIEDERLASSUNG:  
**STRASSBURG - RHEINHAFEN**  
Industrie-Hafenstrasse 8 - Fernruf 24164

# Spezial Angebot



Wir bringen 5 Serien  
**DAMEN-KOSTÜME**  
zu sehr vorteilhaften Preisen  
ab heute in den Verkauf.

**Serie 1**  
Modernes Kostüm  
Jacke anliegend gearbeitet  
Grösse: 38, 40, 42, 44, 46... **25.50**

**Serie 2**  
Kostüm sportliche Form  
in Fischgrönmuster  
Grösse: 38, 40, 42, 44, 46, 48... **29.50**

**Serie 3**  
Praktisches Kostüm  
moderner Schnitt  
Grösse: 36, 38, 40, 42, 44, 46... **30.50**

**Serie 4**  
Jugendliches Kostüm  
aus Diagonalstoff  
Grösse: 36, 38, 40, 42, 44, 46... **31.50**

**Serie 5**  
Modisches Kostüm  
aparte Farben, beachtenswerter  
Rückenschnitt  
Grösse: 36, 38, 40, 42, 44, 46... **32.50**

Beachten Sie unsere Schau-  
fenster in der Strasse des 19. Juni

## FORMHALS

FACHGESCHÄFT FÜR DAMENKLEIDUNG  
STRASSBURG · KARL-ROOS-PLATZ · ECKE DER STRASSE DES 19. JUNI

**Achtung Schreiner!**  
**ERÖFFNUNG**  
**P.H. HOLTZSCHERER**  
Furnier-, Sperrholz- u. Kolonialholz-Handel  
**Kuppelhofgasse 19**  
(Ecke Weisenplatz, Nähe Metzgerort)  
Eröffnung ab 2. Mal Reichhaltiges Lager in Furnieren!  
Okume, Mahagoni, Sykomore, Palissander, Eichen, Nussbaum u. a. 7548

**Geschäftseröffnung!**  
Ich beehre mich, meinen Freunden und Bekann-  
ten hiermit mitzuteilen, daß ich eine  
**Damen- u. Herrenschneiderei**  
eröffnet habe. (7316)  
Ich werde immer bestrebt sein, meine wer-  
te Kundschaft prompt und reell zu bedienen. Für  
tadellosen Schnitt und Sitz wird garantiert. Um-  
änderungen u. Reparaturen werden angenommen.  
**Damen- und Herrenschneiderei**  
**J. REIMER**  
(früher L. Zschneider b.: Hausmann u. David Levi).  
**STRASSBURG i. Els., Ingweilerstrasse 7.**

**F. HEIM**  
Feine Damenschneiderei  
**Letzte Modell-Neuheiten!**  
Nussbaumgasse 5<sup>II</sup> 7638

**FOTOGRAFIE**  
**A. WOLLENSCHLÄGER, Nussbaumgasse 5**  
(vorm R. VOSS)  
empfiehlt sich für Ihre  
**KOMMUNIONBILDER**  
7667 Personen-Aufzug - Fernruf 286.76

**Private Kraftfahrerschule**  
**Hans DENNER**  
**KEHL, Adolf-Hitler-Strasse 40**  
Telefon 430 87725

**ALTE MÜNZEN!**  
Einzelstücke und ganze Sammlungen  
**kauft Sammler**  
zu hohen Liebhaberpreisen.  
Zuschriften unter As 2585 an „Ala“  
Stuttgart, Friedrichstrasse 20. 80478

**MÖBEL**  
Kompl. Schlaf- und Esszimmer,  
Einzelmöbel, Küch., Eisenbetten.  
**CREMO**  
Schiffleutestaden 5, I. Stock. (30612)

**Eröffnung!**  
**Damen-Frisier-Salon**  
Sorgfältige Bedienung, Empfang täg-  
lich und auf Verabredung. (7688)  
**Lydia TURPIN-MUNDINGER,**  
STRASSBURG  
Schliffelheimer Ring 7 (Erdgesch.)  
Ab Sonntag, 27. April  
ist das  
**Fotogeschäft C A R A B I N**  
Hindenburgstraße 22  
wiedereröffnet.

**Tiermarkt**  
Verkauf ab Dienst-  
tag nachmittags auf  
dem Golfplatz in  
**Schlettstadt**  
etwa 80  
fröhliche Schäfe.  
Preis 45.—, 50.— u.  
60.— RM. das St.  
Der Golfplatz-  
Schäfer.

**Jagdhund**  
Kurzhaar, Rude, 15  
Mon. alt, I. Feld,  
prima Nase, gut  
dressiert, Ertrag.  
Jagdhüter Balles,  
Rapprechtsauerweg  
Nr. 3, Hönheim,  
(7418)

**Die VERSTEIGERUNGEN**  
Im Auftrage des Generalvollmachtigten für  
das volks- und reichsfeindliche Vermögen in  
Straßburg Hinden fortlaufend (30650)  
**täglich um 9.30 Uhr vormittags**  
**und 2 Uhr nachmittags ab in**  
**den Lagerhallen Grünebruch-**  
**straße statt.**  
Versteigert werden  
**Möbel aller Art.**  
Die beauftragten Gerichtsvollzieher.

**Wir zahlen 3096**  
für RM. 2.— Monatsprämie  
bei Krankenhausaufenthalt  
**RM. 10.— pro Tag**  
Deutsche  
Krankenversicherungs-A.G.  
Landesdirektion  
für Elsass und Lothringen  
STRASSBURG  
Gerbergraben 1. Fernruf 266.27

**EISFABRIK JAQUIN**  
in Oberehnheim,  
St.-Jakob-Strasse 5  
Hermit zur allgemeinen Kenntnis, daß  
ich die  
**Anton DEBES,**  
Fernruf 71.

**2 Pferde**  
möglichst Hengste, gute Zugpferde mit  
Geschirr, sowie Rollfuhr, zu kaufen  
gesucht. Kutscher und Pferdepfleger  
könnte lohnende Dauerarbeit finden.  
**THYSEN-REINSTAHL,**  
Vogesenstrasse 70. (30953)

**Küden**  
ab RM. 0,50  
Lohnbrut  
Hühner 12 Pfg.  
Enten 20 Pfg.  
pro El.  
WOLLSCHLEI,  
Geffellgarn,  
HAGENAU  
beim Bahnhof.

**Zu verkaufen**  
**Laden-**  
**Einrichtung**  
Schränke, Laden-  
tische zu verkaufen.  
Adolf-Hitler-Str. 32,  
Blasheim. (7685)  
**Bücher**  
weiße Leinwände,  
Vasen, Porzellan-  
und Kupfersachen,  
Bilder u. Rahmen,  
Spiegel, Spinrad,  
Klein, Zimmerofen,  
Lautsprecher u. a.  
m. billig zu verkf.  
Thiergartenstr. 21,  
A 7893 an d. Straß-  
im I. Stock. (723)

**Zellglas**  
in Bogen, Beuteln, Zusehritten,  
auch in bedruckter Ausführung,  
liefert prompt und kurzfristig.  
Zuschriften u. 7675 an die Str. N. N.

**Mutti spare**  
Butter und Fett  
Nur 38 Pfg.  
kommt 1/4 Kilo  
goldiger  
Schöner alter  
Schränk 125.— RM.,  
pol. Schränk 59.—  
RM., Küchenschränk  
40.— RM., Nacht-  
tisch, Bett, Tisch,  
Stühle, 1 hölz. Kin-  
derbett, 1 Leuchter  
billig zu verkaufen.  
Anzuseh. 9.— 12 u.  
2—6 Uhr. Oberlin-  
straße 37, III. (7741)

**Runkelrüben**  
abzugeben. (30.971)  
**J. M. Weber,**  
Neuler Hof,  
Ittenheim 3.

**Land-**  
**bagger**  
gut erhalten, billig  
zu verkaufen. (30901)  
Erstein,  
Kleine Dorfstraße 17

**Küchen**  
v. w. am. Legehorn  
9,80 RM.  
1-6 W. a. Küchen,  
1-jähr. Legehennen  
u. Zuchtthäne lfd.  
abzugeben. (7658)  
Geffellgarn,  
Houtmann,  
Marienthal i. Els.

**Tretmobil**  
**VELOCAR**  
3s., vollst. zudeck-  
bar, z. vk. Aug. u.  
7672 an die N. N.  
**HERRENRAD**  
zu verkf. Neudorf,  
Eugenien-Strasse 3,  
Blasheim. (7691)  
**Gut erhaltener**  
**Kinderwagen**  
sowie gebrauchter  
**Sportwagen**  
vorteilhaft zu verkf.  
Adresse erfr. unt.  
A 7893 an d. Straß-  
burger Neueste N. Zü-  
richer Straße 31.

**Esszimmer**  
zu verkf. Gotthard-  
Str. 15, I. St., rts.  
Ab 14 Uhr. (7662)

**Küche**  
sow. w. 2-Lochherd  
zu verkf. Anzusehen  
morgens, Adresse  
erfr. u. A 7662 in  
den Straß. N. N.

**Stehpult**  
Eichen mit Roll-  
läden, Marke „Diet-  
rich“, 4 Motorrad-  
bearbeitung, 20x35,25,  
brauchbar, zu vkf.  
Mummelseest. 6,  
Fünfzehnerwörth.  
(7753)

**Büroschrank**  
zu verkf. Weißtur-  
mring 17, II. (7632)

**Schreibtisch**  
zu verkaufen.  
Ang. u. 7679 an d.  
Straßburger Neueste N.

**Schreibtisch**  
u. Bücherschrank  
zu verkf. Weißtur-  
mring 17, II. (7632)

**Schrank**  
zu verkf. Neudorf,  
Ziegelaustr. 19, I.  
(7619)

**Doppelbett**  
mit Robhaarmatr.,  
neu, zu verkaufen.  
Weißturmstraße 34,  
Erdgesch. (7694)

**Herrenrad**  
zu verkf. Neudorf,  
Eugenien-Strasse 3,  
Blasheim. (7691)

**Ess-**  
sowie Schließzimm-  
Klavier zu verkaufen  
Neudorf, Aloyasius-  
Str. 22, I. (7695)

**RADIO**  
vk. u. kit. Hamm,  
Züricher Straße 31.

**Wesler**  
**Schränk**  
weiß Bett m. Ma-  
tratz, Friseurisch  
in den Stärken von 25-40 cm Durch-  
messer sofort zu kaufen gesucht.  
**HEINRICH SCHMIDT,**  
Schneidstofffabrik, PIRMASSEN  
(Westmark). (30825)

**Kaufe jeden Posten**  
**HANDSCHUH-**  
**LEDER**  
oder zugeschn. oder fertige Leder-  
handschuhe gegen sofort. Kasse. Gef.  
Angebote an  
**Anton SCHWARZMANN,**  
MÜNCHEN 2, Tal 13.

**Kinderdruhe**  
Nr. 25/26, neu oder  
gebr., zu kauf. ges.  
Karl Müller,  
Schliffelheimer  
Hermann-Göring-  
Straße 8. (7650)

**H.- u. D.-Rad**  
Halb-Ballon, zu kf.  
ges. — Finkbeiner,  
Gutleutgasse 24, II.  
Von 12—2 U. (7630)

**Haushalt**  
v. Privat zu kauf.  
gesucht. — Birgel,  
Gutleutgasse 24, II.  
Anzuseh. v. 12—2 U.  
(7629)

**Zuschneide-**  
**tisch**  
Länge 5-6 Meter,  
Schreibmaschinen-  
Tisch, Stühle  
zu kaufen gesucht.  
Ang. unt. M 22 820  
an die Str. N. N.

**Büder-**  
**schrank**  
od. gut erh. Regal  
zu kf. ges. Ang. u.  
7720 an die N. N.

**Exzenterpresse**  
20 Tonnen  
in einwandfreiem Zustand  
mit Einzelantrieb zu kaufen  
g e s u c h t.  
Angebote u. T 22803 a. d. N. N.

**Kassen-**  
**schrank**  
gut erhalten zu kaufen gesucht.  
Angebote an: Fritz GUTEKUNST,  
STRASSBURG, Kronenburgerstraße 68.  
(30744)

**GOLD**  
Silber und  
Edelstein. sov.  
Antiquitäten  
kauft zu  
Höchstpreisen  
LUELLER  
K. MÜLLER  
Hoher Steg 25

**Autotransport**  
von Mühlhausen, Schlettstadt, Molshelm  
nach Saarbrücken für 7000 bis 10000  
Kilo. Angebote unter F 22813 an die  
Straßburger Neueste Nachrichten.

Ausbildung von Handarbeits- und Turnlehrerinnen

KARLSRUHE. An der Staatlichen Ausbildungsstätte für Handarbeits- und Turnlehrerinnen in Karlsruhe, Rüppurrerstraße 29, beginnt demnächst wieder ein zweijähriger Ausbildungslehrgang für Handarbeits- und Turnlehrerinnen. Hierzu können neben Bewerberinnen mit sechs Klassen einer Höheren Schule auch begabte Schülerinnen der Volksschule zugelassen werden. Aufnahme-gesuche sind an die genannte Anstalt zu richten. Der Anmeldetermin wurde vom 15. April auf 10. Mai 1941 hinausgeschoben. Die Aufnahmebedingungen usw. sind aus dem Amtsblatt des Unterrichtsministeriums zu ersehen, das bei jedem Schulamt, bei den Kreis- und Stadtschulämtern und bei den Direktoren der höheren Lehranstalten, Fachschulen und dergleichen eingesehen werden.

Holländische Betriebsführer besuchen Baden

FREIBURG. Das Reichsamt »Schönheit der Arbeit« in der Deutschen Arbeitsfront hat für die Zeit vom 20. bis 30. April einige holländische Betriebsführer und Betriebsfachmänner eingeladen, um sie durch deutsche Musterbetriebe zu führen. Die Reise endet im Gau Baden, wo die holländischen Gäste in Freiburg einen mit dem Gaudiplom der Deutschen Arbeitsfront ausgezeichneten Musterbetrieb besichtigen werden. Anschließend erfolgt die Rückreise nach der Reichshauptstadt.

Feldpost

Das Wehrkreiskommando V teilt mit: Im Feldpostverkehr mit den deutschen Freiwilligen in Italienisch-Ostafrika sind lediglich gewöhnliche Postkarten und bis 5 Gramm schwere Briefe zugelassen. Die Sendungen werden gebührenfrei befördert. In der Anschrift müssen unter Benutzung lateinischer Schriftzeichen der Vorname und Name des Empfängers, die Feldpostnummer und die Bezeichnung der Abteilung, bei der sich der Empfänger befindet, angegeben sein. Am oberen Rande der Anschrift ist der Vermerk »Feldpost-Posta Militare«, am unteren Rande die Landesbezeichnung »Africa Orientale Italiana« anzubringen. Schwere Briefe sowie Päckchen und Pakete sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Im Gegensatz hierzu gelten für den Feldpostverkehr mit Nordafrika die allgemeinen Bestimmungen für die Feldpost.

UNTERELSASS

DALHUNDEN. (Zwei Wohnhäuser durch einen Großbrand eingeschert/Rasche Hilfe der NSDAP. Freitag morgen gegen fünf Uhr ist hier ein Brand ausgebrochen, dem die Wohnhäuser der Familien G. Wolf und Fritz Fichtel zum Opfer fielen. Der Löschdienst wurde sofort organisiert und die Feuerwehren Dalhunden, Statmatten und Sessenheim konnten gleich eingesetzt werden, um eine weitere Ausdehnung des Brandes zu verhüten.

Die Habe der Familien konnte nicht mehr gerettet werden. Die NSDAP und die NSV waren sofort um die Betreuung der obdachlos gewordenen Familien besorgt. Kreisleiter Hauß und Kreisorganisationsleiter Gawran sowie die Sachbearbeiter für Mutter und Kind trafen an der Brandstelle ein und brachten gleich Küchenmobiliar, Betten, Geschir, Wäsche und Kleider mit. So konnten sich die Familien noch im Verlaufe des Tages häuslich in den ihnen zur Verfügung gestellten Wohnungen einrichten. Ueber die Entstehungsursache des Brandes ist bisher nichts bekannt. Bei den Löscharbeiten ist ein Feuerwehrmann aus Sessenheim leicht verletzt worden.

HAGENAU. (Wegen Preisüberschreitung bestraft.) Gegen das hiesige Lebensmittelgeschäft K. G. ist eine Geldstrafe von zweihundert Mark verhängt worden, weil es ein Pfund Bücklinge zu 1,80 Mark verkaufte, obschon der Höchstpreis für das Pfund 0,55 Mark betrug.

SCHLEITHAL. (Neuer Bürgermeister.) Zum Bürgermeister von Schleithal ist Karl Paul, der Sohn des vor zwei Jahren verstorbenen Altbürgermeisters, ernannt worden. Erster Beigeordneter ist Jakob Hämmerle, zweiter Beigeordneter Bellot.

NEEWELER bei Lauterburg. (Scheune abgebrannt.) In der Scheune des Landwirts Jakob Müller brach Feuer aus. Dem raschen Eingreifen der Feuerwehr, unterstützt durch die ganze Bevölkerung, gelang es, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Zur Ermittlung der Brandursache hat die Gendarmerie eine Untersuchung eingeleitet.

BREITENBACH. (Nächtlicher Unfall.) Franz Hierholz aus Weiter hatte geschäftlich in Breitenbach zu tun. Auf dem Rückweg wurde sein Pferd am Ausgang des Dorfes scheu. Er versuchte, das Tier anzuhalten und wurde hierbei gegen eine Gartenmauer geschleudert. Der Arzt stellte einen komplizierten Beinbruch und Kopfverletzung fest. Der Schwerverletzte mußte sofort ins Schlehtstadter Spital verbracht werden.

HATTEN. (Nächtlicher Brand.) Gegen drei Uhr morgens wurde unsere Bevölkerung durch die Sturmglocken jäh aufgeschreckt. In den Oekonomiegebäuden des Emil Holländer war Feuer ausgebrochen, das rasch um sich griff. Der vereinten Kräften der Feuerwehren von hier und Lei-

tersweiler gelang es, das gefährdete Wohnhaus sowie die angrenzenden Anwesen zu retten. Der Schaden der abgebrannten Scheune und Schuppen ist durch Versicherung gedeckt. Die Brandursache ist unbekannt.

Der Gauleiter beim Führerinnentreffen

»Auch die deutsche Frau und das deutsche Mädels sind Kämpfer der neuen Zeit«

STRASSBURG. Gestern nachmittag begann das erste Treffen der badischen und elsässischen BDM-Führerinnen, an dem insgesamt 1570 BDM- und JM-Gruppenführerinnen aus Baden und Elsaß teilnahmen. Für die 500 Elsässerinnen werden die kommenden Tage als die ersten ihrer Art von besonderer Bedeutung sein.

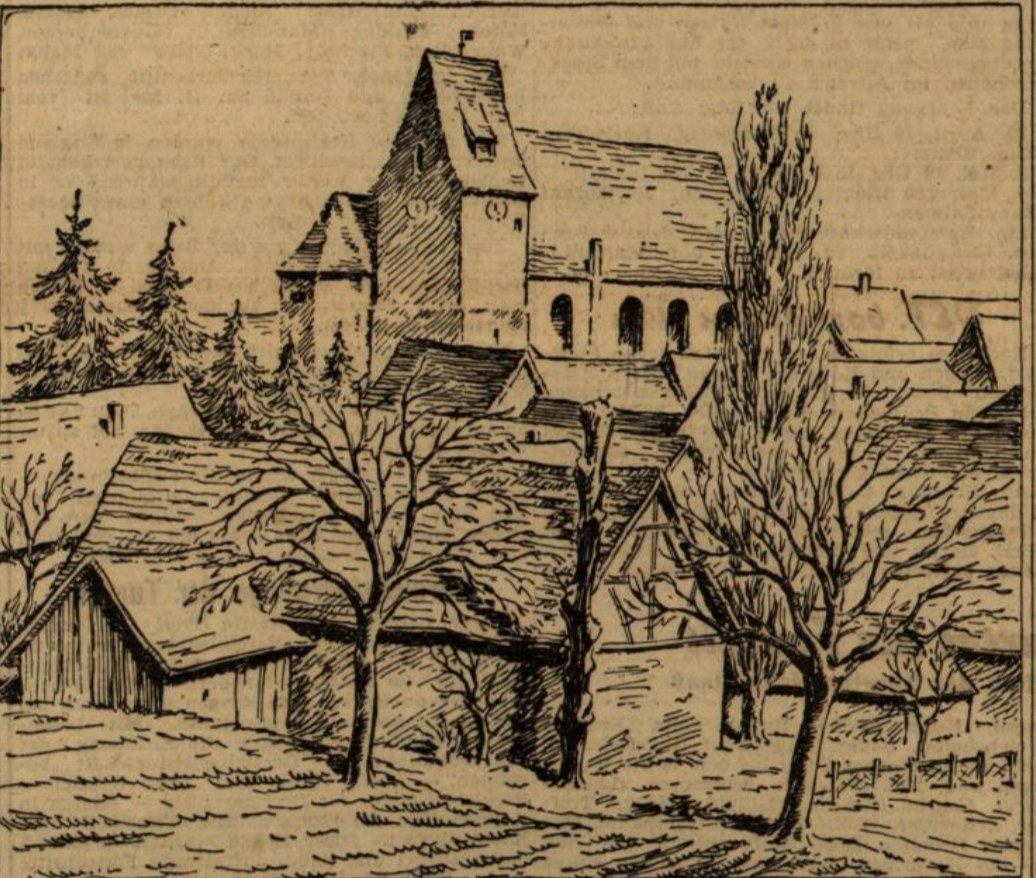
Der festlich geschmückte Sängersaal lot am Nachmittag zur Eröffnung der Arbeitstagung ein Bild begeisterter Jugend. Als Ehrengäste waren mit Gauleiter und Reichsstatthalter Ursel Meyer zum Gottesberge der großen Freude Ausdruck, daß zum erstenmal die verantwortlichen Führerinnen des BDM am Oberrhein im stolzen Straßburg zusammenkommen können. Sinn der beginnenden Tagung soll die Arbeit sein zum Einsatz am großen Werk Adolf Hitlers, für das die Jugend sich bereit halte.

Nach Dankesworten an den Gauleiter für sein Erscheinen ergriff dieser, von der Jugend stürmisch begrüßt, das Wort. Er sprach von dem Kampf, den wir heute erleben. Dieser Krieg sei für uns ein heiliger Krieg. Für Deutschland aber gehe es dabei nicht um Grenzkorrekturen, Absatzgebiete oder sonstige materielle und wirtschaftliche Interessen, Deutschland kämpfe um seine Lebensrechte, um seine neuen Ideale. Deutschlands Ideale seien aber beschlossen in der herzlichsten und innigsten Hingabe an seinen Führer.

»Auch die deutsche Frau und das deutsche Mädels, so fuhr der Gauleiter fort, »sind Kämpfer der neuen Zeit. Wir sind glücklich, daß die nationalsozialistische Freiheitsbewegung auch durch die deutsche Frau getragen ist. Wir sind glücklich, daß insbesondere die Jugend hinter ihr steht. Ja, noch nie war eine große Bewegung mehr der Ausdruck eines jugendlichen Idealismus, und darin liegt eine entscheidende Voraussetzung für unseren Sieg. Wo die Jugend vorangeht, marschieren die Völker in eine bessere Welt.

Nunmehr steht auch die elsässische Jugend in der großdeutschen Freiheitsbewegung. Das Elsaß und seine Jugend wissen, daß es in diesem Kampf nicht nur um die Heimkehr des Elsaß geht. Es geht um seine Lebensrechte und sein Lebensglück. Deshalb, elsässische Jugend, erkenne die Größe der Zeit. Erkenne deine Stunde! Nach einer dreihundertjährigen, oft unsagbar schweren Zeit ergeht der Ruf an dich: Ergreife leidenschaftlich Partei für die Ideale der neuen und, wie wir glauben, besseren und glücklicheren Zeit. Lehne jeden falschen Idealismus ab. Hundert Millionen Deutsche und die anderen jungen Völker stehen an deiner Seite. Elsässische Jugend, kämpfe mit Adolf Hitler um Großdeutschland!«

Nach der von neuen Beifallstürmen aufgenommenen Rede des Gauleiters sprach Oberstadtkommissar Dr. Ernst über den »Kampf um das Elsaß«. Abends fand eine Obergau-Veranstaltung des BDM-Werkes »Glaube und Schönheit« statt.



Wingersheim bei Brumath

(Zeichnung Cordier)

OBERELSASS

MÜLHAUSEN. (Großstadt Mülhausen.) Nach einer Mitteilung des Chefs der Zivilverwaltung ist mit Wirkung vom 1. April 1941 die Stadt Mülhausen in die Reihe der Großstädte von über 100 000 Einwohnern eingereiht und zählt infolgedessen nunmehr zur Ortsklasse A.

MÜLHAUSEN. (Sechzehn Fahrräder gestohlen.) Vor der Mülhauser Straf-kammer hatte sich ein Fahrraddieb zu verantworten, der in den letzten fünf Wochen allein 16 Fahrräder gestohlen hat. Unter Einbeziehung einer bereits von der Straf-kammer Kolmar ausgesprochenen Gefängnisstrafe von 18 Monaten wegen Entwendung von vier Fahrrädern, sprach das Gericht eine Gesamtstrafe von vier Jahren Gefängnis aus. Ein Freund des Angeklagten erhielt wegen Hehlerei zwei Monate Gefängnis mit Strafaufschub auf Wohlverhalten.

Der Aufbau des Deutschen Roten Kreuzes

MÜLHAUSEN. Das Krankentransportwesen das im Obereisaß zum Teil bei der Feuerwehr, zum Teil bei privaten Stellen lag, wird nun vereinhheitlich und ganz in die Hände des Deutschen Roten Kreuzes gelegt. Im Kreis Mülhausen-Land werden be-

reits alle Kranken- und Verunglückten-Transporte durch das Rote Kreuz ausgeführt, dem für diesen Zweck zwei moderne neue Wagen zur Verfügung stehen, von denen der eine in Mülhausen, der andere in St. Ludwig stationiert ist. Ein dritter hat seinen Standort in Altkirch.

Hand in Hand hiermit vollzieht sich auch der Neuaufbau der Sanitätsmannschaften und Helferinnen. Aus den früher bestandenen Formationen des Roten und Weißen Kreuzes und den sich zahlreich zur Verfügung gestellten neuen Kräfte konnten in der Stadt Mülhausen, wo in einigen Tagen auch alle Krankentransporte durch das Deutsche Rote Kreuz übernommen werden, bereits zwei männliche und zwei weibliche Bereitschaften des Deutschen Rote Kreuzes aufgestellt werden, deren Ausbildung in vollem Gange ist.

Der Kreis Mülhausen-Land zeichnet schon vier männliche und drei weibliche Bereitschaften. Altkirch hat trotz der Schwierigkeiten durch seine geographische Weitaufigkeit und schlechten Verbindungen schon eine männliche und eine weibliche Bereitschaft aufgezogen, während der Kreis Gebweiler zwei sehr starke männliche und zwei weibliche Bereitschaften vorweisen kann. In Kreis Thann stehen die Vorbereitungen zum Aufbau im Mittelpunkt.

LEBERAU. (Beim Holztransport verunglückt.) In der Nähe von Leberau waren Arbeiter damit beschäftigt, Baumstämme, die für eine Sägerei in Müttersholz bestimmt waren, auf einen Lastkraftwagen zu laden. Hierbei zerriß ein Seil, das die Baumstämme zusammenhalten sollte. Der 29 Jahre alte Kraftwagenführer Julius Anstett aus Müttersholz wurde dabei von einem herabfallenden Baumstamm getroffen. Mit einem schweren Beckenbruch mußte er mit dem Krankenwagen in das Schlehtstadter Bürgerspital gebracht werden. Sein Befinden gibt zu Besorgnissen keinen Anlaß. Der Verunglückte dürfte jedoch für längere Zeit arbeitsunfähig sein.

DÜRMENTACH. (Feuerwehrmänner retteten zwei Menschenleben.) In der Bäckerei Niffergold entstand ein Brand, der sich von der Backstube aus zunächst im Laden und dann im weiteren Erdgeschoß ausbreitete. Drei im ersten Stockwerk schlafende Kinder des Bäckermeisters bemerkten zuerst den Brand. Während das älteste Kind mit einem jüngeren hinunterlief, um die in einem Anbau mit dem vierten Kind zusammen schlafenden Eltern zu wecken, begab sich der neunjährige Knabe noch in das Zimmer der Hausangestellten. Bevor sich das Mädchen und das Kind zu retten vermochten, brachen sie infolge des Qualmes ohnmächtig zusammen. Die sofort zur Brandbekämpfung herbeigeeilte Feuerwehr konnte schließlich die eingeschlossenen retten. Unterführer Müller und ein weiterer Feuerwehrmann drangen über eine Leiter in die oberen Zimmer ein und schafften die Bewußtlosen ins Freie. Die Hausangestellte und das Kind konnten erst nach einiger Zeit wieder zum Bewußtsein zurückgerufen werden. Das ganze Erdgeschoß des Hauses ist ausgebrannt, auch der erste Stock hat stark gelitten.

MITTELBADEN

Gangstermord an einer Badnerin in USA.

AGHERN. Die Familie Valentin Armbruster in Oensbach bei Achern erhielt dieser Tage Nachricht vom tragischen Schicksal ihrer Tochter Elisabeth, die in Neuyork in ihrer Wohnung von Gangstern überfallen und ermordet worden ist.

Die junge Deutsche war im Jahre 1928 nach Amerika ausgewandert, um sich in einer Zeit, da in Deutschland die Arbeitskraft nichts mehr galt, in Amerika eine Existenz aufzubauen. Das gelang ihr auch. Nach zweijährigem Aufenthalt vermählte sich Elisabeth Armbruster mit einem jungen Deutschen namens Karl Jensen. Das Ehepaar zog nach Neuyork und führte dort eine glückliche Ehe. Sie waren fleißig und sparsam, und so war es ihnen auch möglich, 1938 einen alten Wunschtraum Wirklichkeit werden zu lassen. Sie fuhr zurück in die alte Heimat und stateten ihren Eltern einen Besuch ab. Während ihres Aufenthaltes konnten sie sich von dem machtvollen Wiederaufstieg des Reiches überzeugen und sie waren ehrlich begeistert über das neu erstandene Deutschland Adolf Hitlers. Noch bei der Abreise gaben sie die Versicherung ab, daß sie nur noch zwei Jahre in Amerika arbeiten wollten, um dann endgültig in die alte Heimat wieder zurückzukehren.

Dieser Wunsch ging nicht mehr in Erfüllung. Dieser Tage erhielt die Familie Armbruster einen vom 5. März d. Js. datierten Brief ihres Schwiegersohnes, in dem er ihnen die traurige Mitteilung machen mußte, daß seine Frau ermordet wurde. Die schwere Bluttat geschah in Abwesenheit des Mannes zwischen 11 und 12 Uhr vormittags. Die junge Frau war allein in ihrer Wohnung, als Gangster durch das Fenster eindringen. Sie stürzten sich auf die Frau und erdrosselten sie mit einer Krawatte. Dann suchten sie die Wohnung nach Wertgegenständen ab. Trotzdem es zur Zeit des Überfalls heller Tag war, konnten die Mörder unerkant entkommen. Die Tote wurde erst nach Stunden aufgefunden, als eine der Familie befreundete Frau einen Besuch machen wollte. Sie fand die Wohnung verschlossen vor. Man drang gewaltsam in die Wohnung ein und fand die Ermordete mit einem Kissen bedeckt auf dem Sofa liegend auf. Trotz aller Fahndungsmaßnahmen konnte keine Spur von den Tätern entdeckt werden.

Schwarzwald-Bodensee

KONSTANZ. (Bücher für Soldaten.) Auf Anregung der Kreisleitung Konstanz führte die Beamtenschaft des Kreises eine Büchersammlung für die Wehrmacht durch. Ueber 60 Bücher und Zeitschriften konnten unseren Soldaten zugeführt werden. Auch Bargeld wurde für die Büchersammlung gegeben, für das weitere gute Bücher beschafft werden konnten. Mit dieser Aktion versinnbildlichte die Beamtenschaft aus Konstanz ihre Verbundenheit mit den Männern im feldgrauen Rock.

BIRKINGEN bei Waldshut. Nach acht Wochen tot aufgefunden. Seit dem 1. März wurde der von hier stammende Konrad Schäfer vermißt. An der Schilbachbrücke bei Tiefenstein hatte man das Fahrrad gefunden, von dem Mann selbst konnte keine Spur festgestellt werden. Nun wurde im Wasser der Alb bei Hohenfels, zwischen Steinen eingeklemmt, die Leiche aufgefunden.

Advertisement for 'Bad Neuenahr Sprudel' mineral water. Text includes: 'Häusliche Trinkkuren mit Bad Neuenahr Sprudel', 'Magen-, Darm-, Gallen-, Leber- und Nierenleiden', 'unterstützend bei Zuckerkrankheit'. It also mentions 'Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Drogerien' and 'Ankunft kostenlos durch die Kurverwaltung Bad Neuenahr im Ahrtal (Rhd.) Fernruf 991'.

# Sport

## Verschiebungen im Basket?

**SVS. — RSC. auf dem Tivoli**

Wenn schon die SVS. allen Anstürmen bisher erfolgreich widerstehen konnte, und allein gegen SGIG scheiterte, so steht die Tivolifünf doch noch nicht als Bereichsklassenmeister endgültig da. Sie wird der RSC-Mannschaft, welche nur zwei Punkte hinter ihr rangiert, morgen ganz energisch entgegenzutreten müssen, wenn sie die Spitze weiterbehalten will. Vorspiel 35:31 für SVS.

Die gut veranlagten Postler werden in der Ruprechtsau mit großen Referenzen starten und höchstwahrscheinlich auch siegen. Sollte obendrein der RSC. im Tivolistadion eine Niederlage einstecken, so würden am Montag die Stellen lauten: 1. SVS., 2. Post SG., 3. RSC., dies eine Vermutung, die nur auf Theorie beruht, aber im Bereiche der Möglichkeit liegt.

Die SG-Ilkirch-Grafenstaden startet in Königshofen und sollte auch hier sich durchsetzen, was keine Verbesserung ihres vierten Tabellenplatzes einbringen, den Abstand auf die nachfolgenden Gegner aber günstig vergrößern würde. Der Kampf Reichsbahn-SC-Schiltigheim wird zwei gleichwertige Gegner zusammenführen. Vorspiel am 2. Februar 32:39.

Kurz wiederholt spielen also morgen, alle um 10,30 Uhr:

SVS.—RCS.: TSVR.—Post SG.: SV.—Königshofen—SGL-Grafenstaden; Reichsbahn—Schiltigheim.

**II. Mannschaften:**

SVK.—SVS. 9,30 Uhr; RBSG.—Post SG. 9,30 Uhr; SGIG.—TSVR. 10,30 Uhr; RSC.—SCS. 10,30 Uhr.

**HJ. Staffel 1:**

RBSG.—SCS. 8,30 Uhr (29:33); SpVgg.—TSVR. 10,30 Uhr (28:15); RSC.—Alsatia 9,30 Uhr (19:11).

**HJ. Staffel 2:**

Post SG. I.—SGIG. I 10,30 Uhr; SGIG. II.—SVK. 9,30 Uhr; RBSG. II.—TVIG 15 Uhr.

**Freundschaftsspiel:**

Spielvereinigung I—Alsatia I 9,30 Uhr.

**RSC-Frauen siegen hoch**

Vor zahlreichen Zuschauern lieferten sich Spielvereinigung und RSV. am Donnerstagabend einen harten Strauß unter der wohlwollenden Leitung von Schiedsrichter Bürgy. Ebenbürtig im Felde, standen die körperlich unterlegenen Spielerinnen aus der Steinwallstraße oft hilflos in Ringnähe, wo allein Luzia Hauß einige Würfe werthen konnte. Beim Stande 15:7 wurde gewechselt; hernach entspann sich ein scharfer und schneller Kampf, aus dem Rinckel im Sturm sowie Osterhold als sichere Verteidigerin hervorstachen.

Schlußresultat: RSC. schlägt Spielvereinigung mit 37:12 Punkten.

**15 Radballmannschaften sind morgen am Start**

Morgen finden, wie schon angekündigt, die Kriegsbereichsmeisterschaften und Wettbewerbe im Zweier-Radball und Kunstfahren statt. 15 Mannschaften aus den verschiedenen elsässischen Vereinen werden ab 8,30 Uhr im Festsaal des Gasthauses Mahler zur schönen Aussicht in Mülhausen um den Titel des Kriegsbereichsmeisters kämpfen. Die Serienkämpfe und Hoffnungsläufe werden den ganzen Vormittag andauern, und nach deren Beendigung ist bereits die nähere Auswahl des Titelanwärters getroffen. Es ist somit schon am

## Paul Messner startet als Favorit

**Die ersten Waldlaufmeisterschaften des Sportbereichs Elsaß**

Die ersten Waldlaufmeisterschaften des jungen Sportbereichs Elsaß werden morgen in Straßburg ausgetragen. Start und Ziel befinden sich auf dem Meinau-Stadion des Straßburger Rasensport-Club.

In Anbetracht des immerhin schwierigen Wiederaufbaues der elsässischen Leichtathletik mußten die Waldlaufmeisterschaften später als beabsichtigt angesetzt werden. Sie versprechen jedoch einen vollen sportlichen Erfolg davonzutragen, denn am Start finden wir die 40 besten Geländeläufer unserer 13 Sportkreise. Auch die beiden Läufe der Jugendklassen sind qualitativ sehr gut besetzt.

Unter den Gemeldeten der Altersklasse (über 18 Jahre) finden wir die bekannten Namen: Meßner, Schönahl, Bedell, Herdt, Bollinger, Stoll (SVS.), Baechel (Mutzig), Martignoli, Karcher (Schlettstadt), Graff (Erstein), Scheer (Wellerthal), Kupferschläger, Hawecker (Ober-ehnheim), Berrand, Bauer (Weilburg), Helmlich (Hatten), Dillar (Reichshofen), Hetsch, Götz, Sutter, Hecketsweiler (SV. Kolmar), Förstner (Niederbronn).

Wenn auch Paul Meßner als Favorit startet, so muß er doch auf der Hut sein, um einer Überraschung aus dem Wege zu gehen. Dafür wird aber der Kampf um die Ehrenplätze besonders hart unstritten sein, und der erste Platz in der Mannschaftswertung ist völlig offen.

Auch die beiden Jugendklassen weisen beste Besetzung auf, u. a. starten: Weber (Mols-

Morgen mit spannenden Begegnungen zu rechnen.

Am Nachmittag finden dann abwechselnd Radballspiele (Endläufe) und Kunstfahren, Kunststreifen sowie das vom VC. Bischheim angekündigte Duett auf ein und zwei Rädern statt. Die Eintrittspreise sind sehr niedrig gehalten,

## Schiltigheim—Wittenheim in zweiter Auflage

**»Grün« dürfte in Front erwartet werden — Kronenburg empfängt SVS.**

es. Das magere Fußballprogramm des morgigen Sonntags bringt nur ein Pflichtspiel, das jedoch infolge des sich daraus ergebenden Stärkevergleiches Unterland—Oberland äußerst interessant zu werden verspricht: SC. Schiltigheim — SV. Wittenheim. Für beide Vereine ist der Einsatz gleich groß, gilt es doch, sich für die am 18. Mai steigende nächste Runde des Tschammerpokals zu qualifizieren.

In Wittenheim konnte am letzten Sonntag keiner der Gegner, trotz zwei Verlängerungen, die Oberhand erringen. Was zu Gunsten der Schiltigheimer spricht ist allerdings, daß die Mannschaft ohne Bauer, Götz, Ober, Huser und Strub antrat, also auf ihre besten Spieler verzichten mußte. Wenn die Grünen trotzdem ein Unentschieden erreichten, so war dies in Anbetracht der Stärke der Kalileute, die auf ihrem Platz als unschlagbar gelten, eine ansprechende Leistung.

Wittenheim beendete die Meisterschaft der Abteilung II an dritter Stelle, nachdem die Mannschaft lange mit dem FC. Mülhausen die Spitze innehielt. Erst im Endspurt gelang es der SpVg. Kolmar die Wittenheimer zu überflügeln und sich am zweiten Tabellenplatz festzusetzen. In Anbetracht der Stärke beider Gegner ist ein anspruchreiches Spiel zu erwarten, das die Schiltigheimer, die morgen komplett antreten, knapp für sich entscheiden dürften. Anstoß 15,30 Uhr.

Schiltigheim meldet folgende Elf: Neuhäuser; Diebold, Bauer; Eichert, Wiegand, Hajek; Gerber, Ehrhardt, Götz, Engel, Strub. Schiedsrichter: Klumpp (Sp. Vgg. Kolmar).

FC. Kronenburg — SV. Straßburg. — Die Kronenburger empfangen morgen die Leute

und zwar: vormittags 0,25 RM, nachmittags 0,40 RM oder für den ganzen Tag 0,50 RM. Strassenbahnverbindung: Linie Nr. 15 bis Oberhausbergen oder Ueberlandstrassenbahn nach Oberhausbergen, Abfahrt am Alten Bahnhof, Richtung Westhofen oder Truchtersheim.

## Carl Koppelhal im Elsaß

**Der Reichsschiedsrichterobmann kommt**

Dank persönlicher Anstrengung des Bereichsschiedsrichterobmanns Paul Scheuer hat Kamerad C. Koppelhal, trotz großer Arbeitsüberhäufung, eingewilligt, schon jetzt im Elsaß einen Lehrgang abzuhalten und mit der Gilde der elsässischen Pfaffenmänner in enger Fühlungnahme zu treten. Die interessanten und kompetenten Ausführungen Koppelhal werden für jung und alt von größtem Nutzen und Bedeutung sein, heißt es doch für die elsässische Sportgemeinde, engsten Kontakt mit dem Sportgeschehen im Altreich zu bekommen.

Der Lehrgang findet wie folgt statt:

30. April, 19 Uhr, in Straßburg, Restaurant »Zum Römer«;

3. Mai, 19 Uhr, in Kolmar, im Sportpalast;

4. Mai, 9,30 Uhr, in Mülhausen, Restaurant »Zum Salmen«.

Ein Kameradschaftsabend wird dazu beitragen, Geselligkeit zu pflegen und Kameradschaftsgeist zu fördern.

## DEF. boxt gegen Ulm

Nach den erfolgreichen Kämpfen gegen Stuttgart, Singen und Konstanz, stehen unsere elsässischen Boxer in nächster Zeit vor neuen schweren Prüfungen. Am Samstag, 3. Mai, tritt die DEF. Straßburg gegen eine starke Staff der elsässischen Pfaffenmänner der stärksten süddeutschen Mannschaften darstellend.

Am Sonntag, 4. Mai, starten die Ulmer in Mülhausen gegen die dortige Boxvereinigung. Inzwischen schweben Verhandlungen mit Wien, Berlin und Stettin, wo die elsässischen Boxer auftreten sollen. Die Straßburger unter-

## Bereichslehrgänge der Turner

Unter Leitung von Armin Troll (Karlsruhe), unterstützt von der Bereichsfrauenturnwartin im Elsaß, Frä. M. Fehlmann, wurde in Schlettstadt für die Leistungsturnerinnen die Grundschulung an Barren und Ringen fortgesetzt, um zur Leistungsschule überzugehen. Mit besonderer Gründlichkeit wurde die Einübung der Pflichtübungen zur Bereichsmeisterschaft begonnen. — Eugen Haug und Theo Wendel, — Bereichsobmann für Sommerspiele — setzten in Kolmar ihre Anleitungen für Faustball und Korbball fort. Diese Spiele wurden praktisch durchgeführt und dabei auffallende Fortschritte in der Ballbehandlung festgestellt.

Am kommenden Samstag und Sonntag, 26. und 27. April, finden weitere Lehrgänge statt und zwar: in Schlettstadt (Turnhalle des Turn- und Sportvereins), die zweite Folge für Übungsleiter — ältere Männer — unter Leitung von Gustav Otstadt (Offenburg) und E. Böttlinger; in Kolmar (Turnhalle der Herad-von-Landsberg-Schule) die zweite Folge für Übungsleiterinnen Frauen unter Leitung von Frau Anny Haeringer (Bruchsal) und Frä. M. Fehlmann.

## Züricher Devisenbericht

Im internationalen Devisenverkehr kam das engl. Pfund aus Zürich mit 17,25. Der franz. Franc wurde am gleichen Platz mit 9,70 gegen 9,65 am Vortag bewertet. Der Dollar stellte sich auf 4,31 1/8 gegen 4,31. Die Lira befestigte sich in Zürich auf 21,75 (21,72 1/2).

Französisch Noten wurden in Zürich mit 3,20—3,25 schw. Fr. für 100 fr. Fr. gehandelt.

von Tivoli. Die Exesleute verloren am vergangenen Sonntag ganz knapp in Bischweiler im Tschammerpokal. Die Platzleute wollen natürlich beweisen, daß ihre Elf der SVS. ebenbürtig ist. Ein recht interessantes Spiel steht somit auf dem Programm, das die Gäste, die wohl die erfahrenen Spieler besitzen, für sich entscheiden könnten. Anstoß 15 Uhr auf dem »Exes«.

Ein weiteres interessantes Spiel läuft auf dem Platz des SC. Neuhoof, wo die Post SG. zu Gast weilt.

Bekanntlich errangen die Postler den Gruppentitel in der Kreismeisterschaft. Die Neuhoofler rangieren in der Bezirksmeisterschaft, Abteilungs III, an der Spitze und dürften daher auch das überlegene Spiel zeigen. Anstoß: 15 Uhr.

## FCM. mit stärkster Elf

Der Elsass-Meister F.C. Mülhausen hat für sein erstes Spiel auf eigenem Platz um die deutsche Fußballmeisterschaft seine zu Zeit stärkste Mannschaft zusammengestellt, die den Gästen Kickers Offenbach alles abverlangen dürfte. Kauffmann und Hornus sind noch immer nicht einsatzfähig, doch treibt diesmal Korb den Sturm an.

Die Mannschaft lautet: Heitz; Heinrich, Belzung; Bilger, Wolff, Bantz; Springsfeld, Gecarelli, Krykon, Korb, Ullmann. Der Südwestmeister wird voraussichtlich mit der nachstehenden Elf antreten: Hammel; Hohmann, Müller; Abt, Lehr, Tschatsch; Dill, Hermann, Staab I, Nowotny, Göhlich.

## Sport in Kützo

Zur Auswahl der deutschen Keglermannschaft für den Dreiländerkampf mit Schweden und Finnland werden am kommenden Sonntag in Berlin Prüfungskämpfe durchgeführt. Dazu wurden einberufen: Riedel, Dietes, Greve, Frank, Winkler (Mannheim), Kurzenberger, Wunderlich, Plechaty, Muck, Voigt und Maier.

Der geplante Turnerländerkampf zwischen Deutschland und Italien am 11. Mai ist vom Plan abgesetzt worden.

Nur für 1600 Rennpferde wurden in England Futtermitteln bewilligt. Der Rennsport geht in England immer weiter zurück, während er in Deutschland in den letzten Jahren einen sensationellen Aufstieg nimmt.

Zwei Länderkämpfe auf der Bahn wurden mit der Schweiz abgeschlossen. Das erste Treffen der Radamateure findet am 15. Juni in Zürich statt, der Rückkampf ist auf den 3. August nach Nürnberg angesetzt.

Steyer-Weltmeister Erich Metzke hat sein Training wieder aufgenommen und dürfte in Kürze wieder am Start erscheinen.

Das Fußball-Länderspiel zwischen Deutschland und Italien ist vom 18. Mai auf später verlegt worden.

In Frankreich wurde die Fußballmeisterschaft des besetzten Gebietes zugunsten von Red Star Paris entschieden. Gegen den FC. Rouen konnte Red Star Paris mit 7:1 gewinnen und damit die Meisterschaft sicherstellen.

## Das Beamtenheimstättenwerk

Der Erlaß des Führers zur Vorbereitung des deutschen Wohnungsbaues nach dem Kriege gibt einen hoffnungsvollen Ausblick auf ein großzügiges Wohnungsbauprogramm. Der neue deutsche Wohnungsbaubau soll nach dem Willen des Führers in der Zukunft den Voraussetzungen für ein gesundes Leben kinderreicher Familien entsprechen.

Die Erfahrung lehrt, daß in Eigenheimen und Kleinsiedlungen verhältnismäßig mehr Kinder zur Welt kommen, als in Geschosswohnungen. Aus diesem Grunde soll beim künftigen deutschen Wohnungsbau u. a. der Bau von Eigenheimen und Kleinsiedlungen bei vorhandenem Eigenkapital besonders gefördert werden. Wie stark bei den deutschen Beamten der Wunsch, ein Stück Grund und Boden ihr Eigen zu nennen, vorhanden ist, zeigt der ständig steigende Erfolg des Beamtenheimstättenwerks. Seit der Einführung des neuen Bausparverfahrens im Juni 1940 ist diese Entwicklung besonders festzustellen. Dieses Bausparverfahren kennt drei Tarife mit Vertragsabwicklungszeiten von etwa 8, 16 und 23 Jahren. Die bis zur planmäßigen Zuteilung geleisteten Sparbeiträge werden mit 3% jährlich verzinst.

Das Beamtenheimstättenwerk hat die Möglichkeit, eine Bevorschussung von Bausparverträgen in voller Höhe ohne jede Wartezeit vorzunehmen. Diese vorzeitigen Darlehen werden für alle Heimstättenzwecke bereitgestellt, also zum Bau oder Kauf einer Heimstätte, zum Erwerb eines Grundstückes, zur Verbesserung eines Eigenheims sowie zur Ablösung anderweitiger Hypotheken und Bauschulden. Nach wie vor werden sämtliche Darlehen des Beamtenheimstättenwerks auch an letzter Rangstelle bis zu 100% des Bau- und Bodenwertes oder der Gesamtkosten gegeben. Der Beamte braucht also einen Bausparvertrag nur in Höhe des zur Restfinanzierung noch benötigten Betrages abzuschließen.

Wer sich ein Eigenheim errichten will, tut gut daran, sich das Restgeld durch den frühzeitigen Abschluß eines Bausparvertrages zu sichern. Bei den Zuteilungen des Beamtenheimstättenwerks im Januar und Februar 1941 wurden auf 772 Verträge rund 2 Millionen Reichsmark an die Beamtenbausparer ausgeschüttet.

## WV. der Badischen Bank

In der am Donnerstag in Karlsruhe abgehaltenen oHV. waren von dem acht Millionen betragenden AK. 6.868 Mill. vertreten. Zu der Eröffnung der elsässischen Filialen, die sich bekanntlich in fortgeschrittener Entwicklung befinden, wurde mitgeteilt, daß der Ausbau bei weit verringertem Personalbestand durchgeführt werden mußte. Vorstand und Gefolgschaft gebühre für ihre Arbeit Anerkennung. Das mit der Berliner Handlungsgesellschaft eingegangene Freundschaftsverhältnis berechtige zu erfreulichen Hoffnungen. Die Entwicklung des Geschäfts verlaufe auch im jetzigen Geschäftsjahr befriedigend. Die Verwaltung ist der Ansicht, auch für das kommende Jahr ein befriedigendes Ergebnis in Aussicht stellen zu können.

Die Versammlung genehmigte die bekannte Verwendung des Reingewinns mit wieder 6% Dividende. Im Zuge der Reprivatisierung wurden von der Berliner Handlungsgesellschaft, in deren Händen sich 23 v. H. des Aktienkapitals der Badischen Bank befinden, der Geschäftsführer Weltzin und Dir. Wilh. Hillmer neu in den Aufsichtsrat gewählt.

## Elsässische Wirtschaftsnachrichten

**Gemeinn. Baugesellschaft »Das Beamtenheim«**

Straßburg. Infolge des Krieges und der Räumung der Stadt Straßburg legt die Baugesellschaft »Das Beamtenheim« (sogen. AG. lokaler Rechts) die Geschäftsabschlüsse für 1939 und 1940 zusammen vor. Im Bericht wird betont, daß während des Winters 1939/40 zahlreiche Schäden an Wasserleitungen, Heizanlagen und sanitären Anlagen durch Einfrierungen und auch durch Sprengung von Brücken und Schiffen in der Nähe der Gebäude an Fenstern und Türen entstanden sind. Beim Jahresschluß 1940 waren die Schäden zum größten Teil beseitigt. Auch die Mieter kehrten mit wenigen Ausnahmen bis Ende 1940 zurück. Die finanzielle Lage der Gesellschaft war naturgemäß durch die geschilderten Schwierigkeiten erheblich beeinflusst. Der Ausfall an Miete beläuft sich auf 48 609 RM. Da die seit Kriegsbeginn fällig gewordenen Tilgungszahlungen in Höhe von 48 552 RM. als Rücklage in die Bilanz aufgenommen wurden, ergab sich für die zusammengezogenen Rechnungsjahre 1939/40 ein Fehlbetrag von 28 901 RM. (In den letzten Jahren wurden jeweils 2% Dividende ausgeschüttet.) Die oGV. am Donnerstagabend, in der 119 150 RM. von dem 124 500 RM. betragenden Gesellschaftskapital vertreten waren, genehmigte einstimmig die Vorschläge des Verwaltungsrates. Die Gesellschaft ist durch die Zivilverwaltung im Elsaß dem Verband Badischer Wohnungsunternehmen in Karlsruhe zur Betreuung unterstellt worden.

**Verkaufsgesellschaft der Fabriken chem. Produkte von Thann und Mülhausen.** — Zwischen der Kall-Chem.-AG. in Berlin und Fabrikdirektor Chr. Ritz in Berlin-Dahlem wurde unter der Firma »Verkaufsgesellschaft der Fabriken chemischer Produkte von Thann und Mülhausen« eine GmbH. mit dem Sitz in Thann gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb der von der Kall-Chem.-AG. in den Werken der Gesellschaft »Fabriken chemischer Produkte von Thann und Mülhausen« hergestellten Erzeugnisse und allgemein der Vertrieb chemischer Produkte aller Art. Das Gesellschaftskapital beträgt 30 000 RM., davon hat die Kall-Chem.-AG. Berlin 25 Anteile und Fabrikdirektor Ritz 5 Anteile übernommen. Paul Mohn und Dr. Fodor Goebel (beide in Thann) wurden zu Geschäftsführern bestellt.

# ZAHNSTEIN - so häßlich an den Zähnen!

Zahnstein, der sich meist an der Rückseite der unteren Zähne bildet, ist eine äußerst hartnäckige Erscheinung. Darum sollte man ihn täglich bekämpfen — durch Zähneputzen mit Solidox. Diese Zahnpasta enthält Sulforsizin-Oleat, und darauf beruht ihre Wirkung gegen den häßlichen Zahnstein. Putzen Sie Ihre Zähne regelmäßig, morgens und vor allem abends, mit Solidox — dann bleiben sie weiß, fest und gesund.

Die Qualitäts-Zahnpasta für alle **SOLIDOX** Zahnstein bekämpfend

Tube 40 Pf. Gr. Tube 60 Pf.